

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-56	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Saaleaue nördlich Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,40
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 2 128/1,178,179,180,183,185,271,272,273,274,275,278/1,278/3,279

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10065	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_54106

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum 18.11.2017**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30064	1324	Maculinea nausithous	C	C	C	C	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung
------------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6510

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352T16
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10065] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
50078	Zweischürige Mahd, Mahd mit Terminvorgabe (1. Schnitt Ende Mai- Mitte Juni, 2. Schnitt frühestens Mitte September)	0,40	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
			1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	I	mindestens einmal jährlich		

Zweischürige Mahd, Mahd mit Terminvorgabe (1. Schnitt Ende Mai- Mitte Juni, 2. Schnitt frühestens Mitte September)
Dauerpflege: Zweischürige Mahd, Mahd mit Terminvorgabe (1. Schnitt Ende Mai- Mitte Juni, 2. Schnitt frühestens Mitte September)

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60023	10065	30064	Kleinflächiges Grünland in der Saaleaue nördlich von Kunitz, welches auch als LRT 6510 (ID 10065, EHZ: B) ausgewiesen wurde. 2016 Nachweis von 5 Faltern. Nur wenige und kaum blühfähige Einzelpflanzen des Großen Wiesenknopfes. Die Fläche wird seit 3 bis 4 Jahren entsprechend einer Pflegevereinbarung zwischen UNB und Nutzer 125/1 durch eine 2-schürige Mahd und ggf. Nachbeweidung mit Schafen mit Bewirtschaftungsruhe vom 15. Juni bis 31. August gepflegt. Die Bewirtschaftungsruhe ist bis ca. Mitte September zu verlängern. Auf eine Düngung sollte verzichtet werden, ebenso auf Walzen und Schleppen in der Zeit von Mitte April bis Mitte Oktober. Da die Fläche auch Landlebensraum der Gelbbauchunke und des Kammmolches ist (südlich gelegenes Laichhabitat ID 30066 und 30067), ist zum Schutz der Amphibien jährlich nur eine Hälfte der Fläche in die Erstnutzung einzubeziehen, während die zweite Hälfte nur im Herbst gemäht wird (Ergänzung der Pflegevereinbarung erforderlich).	0,40	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		150
					1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	I	einmal jährlich		0
					1.2.1.1.	Staffel-/ Rotationsmahd	optimal	I	einmal jährlich		0

Kleinflächiges Grünland in der Saaleaue nördlich von Kunitz, welches auch als LRT 6510 (ID 10065, EHZ: B) ausgewiesen wurde. 2016 Nachweis von 5 Faltern. Nur wenige und kaum blühfähige Einzelpflanzen des Großen Wiesenknopfes. Die Fläche wird seit 3 bis 4 Jahren entsprechend einer Pflegevereinbarung zwischen UNB und Nutzer 125/1 durch eine 2-schürige Mahd und ggf. Nachbeweidung mit Schafen mit Bewirtschaftungsruhe vom 15. Juni bis 31. August gepflegt. Die Bewirtschaftungsruhe ist bis ca. Mitte September zu verlängern. Auf eine Düngung sollte verzichtet werden, ebenso auf Walzen und Schleppen in der Zeit von Mitte April bis Mitte Oktober. Da die Fläche auch Landlebensraum der Gelbbauchunke und des Kammmolches ist (südlich gelegenes Laichhabitat ID 30066 und 30067), ist zum Schutz der Amphibien jährlich nur eine Hälfte der Fläche in die Erstnutzung einzubeziehen, während die zweite Hälfte nur im Herbst gemäht wird (Ergänzung der Pflegevereinbarung erforderlich).

Die Schnitthöhe sollte 10 cm nicht unterschreiten.

Dauerpflege: Mahd mit Terminvorgabe (1. Schnitt Ende Mai- Mitte Juni, 2. Schnitt frühestens Mitte September), Zweischürige Mahd, Rotationsmahd

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

16/05/2017; Nutzer 125/1

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

16/05/2017; Optimalmaßnahme umsetzbar

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-57	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	1,13
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 2 1317,1318,1335,1336,329,337,338

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10064	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	C	B	C	C	G2bisG5_54101, G2bisG5_54589, G2bisG5_54601

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352T14
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10064] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50067 10064	Zweischürige Mahd	1,13	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Zweischürige Mahd									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60001	10064		Rinderweide an Nordwesthang. Artenarme Glatthaferwiese mit Störzeigern. Im Osten mit Übergang zu Trespen-Halbtrockenrasen und schwach verbuscht vor allem mit Schlehe. Zur Erstpflege soll das Orientalische Zackenschötchen mittels Unkrautstecher entfernt werden. Nach Aushagerung (v. a. im unteren, westlichen Teil der Fläche) zur Reduzierung der Deckungsanteile der Nährstoffzeiger, wie Löwenzahn und Weißklee, ist eine zweischürige Mahd die optimale Dauernutzung. Soll die Nutzung als Weide beibehalten werden, kann die Fläche alternativ auch mit Rindern beweidet werden, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt. Die Mahd oder die Nachpflege bei Beweidung wird auch der Verbuschung im Osten der Flächen entgegensteuern.	1,13	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		448
					1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich		414
					1.9.3.	Aushagerung	optimal	k	einmalige Maßnahme		1700
					11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optimal	k	bei Bedarf		0
<p>Rinderweide an Nordwesthang. Artenarme Glatthaferwiese mit Störzeigern. Im Osten mit Übergang zu Trespen-Halbtrockenrasen und schwach verbuscht vor allem mit Schlehe. Zur Erstpflege soll das Orientalische Zackenschötchen mittels Unkrautstecher entfernt werden. Nach Aushagerung (v. a. im unteren, westlichen Teil der Fläche) zur Reduzierung der Deckungsanteile der Nährstoffzeiger, wie Löwenzahn und Weißklee, ist eine zweischürige Mahd die optimale Dauernutzung. Soll die Nutzung als Weide beibehalten werden, kann die Fläche alternativ auch mit Rindern beweidet werden, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt. Die Mahd oder die Nachpflege bei Beweidung wird auch der Verbuschung im Osten der Flächen entgegensteuern.</p> <p>Erstpflege: Aushagerung (Mehrschürige Mahd), Bekämpfung von Neophyten Dauerpflege: Zweischürige Mahd; alternativ Rinderbeweidung mit Nachmahd</p>											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-58	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nordöstlich von Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	1,08
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 2 1307,338,344

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20002	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_54083, G2bisG5_54589

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352T14
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20002] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70001 20002	Schwach verbuschter, artenarmer Trespen-Halbtrockenrasen in steiler Kuppenlage mit einzelnen alten Apfelbäumen, in gestörtes Intensivgrünland übergehend. Zur Erstpflege soll das Orientalische Zackenschötchen mittels Unkrautstecher entfernt werden. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	1,08	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich	393	
			1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	453	
			11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optimal	k	einmalige Maßnahme	1616	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Schwach verbuschter, artenarmer Trespen-Halbtrockenrasen in steiler Kuppenlage mit einzelnen alten Apfelbäumen, in gestörtes Intensivgrünland übergehend. Zur Erstpflege soll das Orientalische Zackenschötchen mittels Unkrautstecher entfernt werden. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren. Erstpflege : Bekämpfung von Neophyten Dauerpflege: Rinderbeweidung mit Nachmahd; Hüte-/Triftweide (einschl. Netzen)										
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
16/05/2017; Nutzer 125/1										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-59	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,28
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1294,1298,1299,1302

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10026	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10026] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50002 10026	Blaugrasrasen, lückig, reich an Kräutern, versauert, schwach bis mäßig verbuscht. Mit Gesteinsgrus, Felsdurchragungen, an süd- bis südwestexponiertem Hang. Mit Steppengräsern und 2 Erosionsrinnen. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.	0,28	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		423

Blaugrasrasen, lückig, reich an Kräutern, versauert, schwach bis mäßig verbuscht. Mit Gesteinsgrus, Felsdurchragungen, an süd- bis südwestexponiertem Hang. Mit Steppengräsern und 2 Erosionsrinnen. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-60	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Wenigenjena
Flächengröße der BE (in ha):	0,54
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1269,1270,374,375,376,377

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10024	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	C	C	G2bisG5_54583, G2bisG5_55204
10025	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_55204

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352Z01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10024] -, [10025] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50072	10024 10025	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen); Erhalt des Gehölzriegels	0,54	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen); Erhalt des Gehölzriegels										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60002	10024		Trespen-Halbtrockenrasen an südwestlich exponiertem Mittelhang. Stark versauert, schwach und niedrig verbuscht, mit Einwanderung von Kanadischer Goldrute. Die Teilfläche mit Goldrute ist im Frühsommer zu mähen und als Dauerpflege ist die gesamte Fläche mit Schafen und/oder Ziegen in Hütehaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen) zu beweidern, ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,43	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		156
					1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		179
					11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optimal	k	einmalige Maßnahme		639
<p>Trespen-Halbtrockenrasen an südwestlich exponiertem Mittelhang. Stark versauert, schwach und niedrig verbuscht, mit Einwanderung von Kanadischer Goldrute. Die Teilfläche mit Goldrute ist im Frühsommer zu mähen und als Dauerpflege ist die gesamte Fläche mit Schafen und/oder Ziegen in Hütehaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen) zu beweidern, ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.</p> <p>Erstpflege: Bekämpfung von Neophyten (Kanadische Goldrute) Dauerpflege :Hüte-/Triftweide (einschl. Netzen)</p>											
60003	10025		Trespen-Halbtrockenrasen an südwestlich exponiertem Mittelhang. Stark versauert, zwischen Hecken gelegen, schwach und niedrig verbuscht. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,08	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		30
					1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		35
<p>Trespen-Halbtrockenrasen an südwestlich exponiertem Mittelhang. Stark versauert, zwischen Hecken gelegen, schwach und niedrig verbuscht. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.</p>											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007
-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007
-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

16/05/2017; Nutzer 125/1

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-61	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestlich Golmsdorf
Flächengröße der BE (in ha):	0,39
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Golmsdorf (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Golmsdorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Golmsdorf: Flur 7 1570/2,1573,1574,1575,1576,1578

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10066	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_54601

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50361Q04
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10066] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50003	10066	Magere artenreiche Glatthaferwiese an südexponierter Hangpartie am Waldrand. Mit Naturverjüngung bis 1m Höhe von Bergahorn, Gemeine Esche und Rotbuche sowie Sträuchern. Optimale Nutzung ist aufgrund der mageren Ausprägung eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Derzeit wird die Erntnutzung als Mahd durchgeführt, als Zweitnutzung erfolgt eine Rinderbeweidung (Optionalmaßnahme).	0,39	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		155
				1.2.2.	Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung	optional	I	mindestens einmal jährlich		94
Magere artenreiche Glatthaferwiese an südexponierter Hangpartie am Waldrand. Mit Naturverjüngung bis 1m Höhe von Bergahorn, Gemeine Esche und Rotbuche sowie Sträuchern. Optimale Nutzung ist aufgrund der mageren Ausprägung eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Derzeit wird die Erntnutzung als Mahd durchgeführt, als Zweitnutzung erfolgt eine Rinderbeweidung (Optionalmaßnahme).										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-62	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestlich von Golmsdorf
Flächengröße der BE (in ha):	0,12
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Golmsdorf (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Golmsdorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Golmsdorf: Flur 8 1691,1693,1694,1720

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10043	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_54098, G2bisG5_54099, G6_8816, G6_8817

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10043] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50004 10043	Blaugrashalde an steilem Südhang. Locker mit 20-jährigen Kiefern bestanden und schwach verbuscht, stellenweise lückig. Vorkommen von Rotbraune-Stendelwurz. Die Fläche ist durch den Einschlag von Waldkiefern freizustellen, Wacholder ist zu erhalten. Anschließend ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege des schwachwüchsigen Trockenrasens ausreichend.	0,12	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		182

Blaugrashalde an steilem Südhang. Locker mit 20-jährigen Kiefern bestanden und schwach verbuscht, stellenweise lückig. Vorkommen von Rotbraune-Stendelwurz. Die Fläche ist durch den Einschlag von Waldkiefern freizustellen, Wacholder ist zu erhalten. Anschließend ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege des schwachwüchsigen Trockenrasens ausreichend.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-63	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Golmsdorf
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Golmsdorf (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Golmsdorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Golmsdorf: Flur 8 1698

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10044	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	C	B	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10044] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50005 10044	Blaugrashalde im Wald, mit einzelnen Kiefern, leicht verbuscht, versauert, an steiler Hangkante (südexponiert) mit Felsdurchtragungen gelegen, lückig, artenarm. Die Fläche ist durch Einschlag von Waldkiefern freizustellen, Wacholder erhalten. Anschließend ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege des schwachwüchsigen Trockenrasens ausreichend.	0,01	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		18

Blaugrashalde im Wald, mit einzelnen Kiefern, leicht verbuscht, versauert, an steiler Hangkante (südexponiert) mit Felsdurchtragungen gelegen, lückig, artenarm. Die Fläche ist durch Einschlag von Waldkiefern freizustellen, Wacholder erhalten. Anschließend ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege des schwachwüchsigen Trockenrasens ausreichend.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-64	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,03
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1272

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10027	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	C	C	C	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10027] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat 50075 10027	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Verbuschung auslichten	0,03	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		

Verbuschung auslichten

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60004	10027		Stark versauerter, verbuschter Blaugrasrasen an südlich exponiertem Steilhang. Ersteinrichtend ist die Fläche zu entbuschen. Es ist davon auszugehen, dass zur Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens anschließend eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung der Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend ist.	0,03	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		38
Stark versauerter, verbuschter Blaugrasrasen an südlich exponiertem Steilhang. Ersteinrichtend ist die Fläche zu entbuschen. Es ist davon auszugehen, dass zur Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens anschließend eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung der Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend ist.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-65	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,22
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1268,1269,1270,1271

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10028	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	A	A	B	A	
10076	6110*	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk-Pioniergras	B	C	B	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
LRT 6210	
LRT 6110*	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10028] -, [10076] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50090 10028 10076	Verbuschung auslichten	0,22	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		
Verbuschung auslichten									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50006	10028		Blaugrasrasen und Trespen-Halbtrockenrasen in kleinräumigem Wechsel, stellenweise versauert, mäßig verbuscht. Vorkommen von Rotbraune Stendelwurz und Fliegen-Ragwurz. Aufgrund des sehr guten Zustandes des schwachwüchsigen (Halb-)Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung der Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend. Die Kiefern sind dabei vollständig zu entfernen.	0,18	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		268
Blaugrasrasen und Trespen-Halbtrockenrasen in kleinräumigem Wechsel, stellenweise versauert, mäßig verbuscht. Vorkommen von Rotbraune Stendelwurz und Fliegen-Ragwurz. Aufgrund des sehr guten Zustandes des schwachwüchsigen (Halb-)Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung der Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend. Die Kiefern sind dabei vollständig zu entfernen.											
50089	10076		Gestuffer Felsen mit Pioniervegetation, 10-15 m hoch, mit Felsschutt durchsetzt. In östlicher Richtung in einen Blaugrasrasen übergehend. Bei Bedarf (> 10 %) ist die Verbuschung auszulichten. Da es sich um den einzigen LRT-6110*-Standort im FFH-Gebiet handelt, sollte die Entwicklung einer genauen Beobachtung unterliegen.	0,04	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		66
Gestuffer Felsen mit Pioniervegetation, 10-15 m hoch, mit Felsschutt durchsetzt. In östlicher Richtung in einen Blaugrasrasen übergehend. Bei Bedarf (> 10 %) ist die Verbuschung auszulichten. Da es sich um den einzigen LRT-6110*-Standort im FFH-Gebiet handelt, sollte die Entwicklung einer genauen Beobachtung unterliegen.											
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biototypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden											
(Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung): 09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)											
(Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente): 09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-66	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,03
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1267/2,1268

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10042	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_54076, G6_8791

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10042] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
50007 10042	Blaugrashalde am südwestlich exponiertem Steilhang, versauert, mäßig verbuscht mit Vorkommen von Mücken-Händelwurz. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.	0,03	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		44

Blaugrashalde am südwestlich exponiertem Steilhang, versauert, mäßig verbuscht mit Vorkommen von Mücken-Händelwurz. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-67	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,27
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1256,1257,1259,1260,1261,1262,1263

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum 17.11.2017		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10040	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	A	B	B	B	
10041	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	A	B	B	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II					Datum		
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10040] -, [10041] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50073	10040 10041	Verbuschung auslichten; Weg und Saumstruktur erhalten	0,27	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		
Verbuschung auslichten; Weg und Saumstruktur erhalten										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
50008	10041		Trespen-Halbtrockenrasen an südexponiertem, steilen Oberhang, mäßig verbuscht, mit grusigem Boden, einzelne niedere Waldbäume. Aufgrund des guten Zustandes des schwach- bis mittelwüchsigen Halbtrockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege vermutlich ausreichend. Die Vegetationsentwicklung ist jedoch zu beobachten. Bei Zunahme des Gräseranteils ist eine gelegentliche Mahd durchzuführen.	0,18	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	275
Trespen-Halbtrockenrasen an südexponiertem, steilen Oberhang, mäßig verbuscht, mit grusigem Boden, einzelne niedere Waldbäume. Aufgrund des guten Zustandes des schwach- bis mittelwüchsigen Halbtrockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege vermutlich ausreichend. Die Vegetationsentwicklung ist jedoch zu beobachten. Bei Zunahme des Gräseranteils ist eine gelegentliche Mahd durchzuführen.										
50009	10040		Trespen-Halbtrockenrasen an südexponiertem, steilen Oberhang, mäßig verbuscht, mit grusigem Boden, einzelne niedere Waldbäume. Aufgrund des guten Zustandes des schwach- bis mittelwüchsigen Halbtrockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege vermutlich ausreichend. Die Vegetationsentwicklung ist jedoch zu beobachten. Bei Zunahme des Gräseranteils ist eine gelegentliche Mahd durchzuführen.	0,05	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	68
Trespen-Halbtrockenrasen an südexponiertem, steilen Oberhang, mäßig verbuscht, mit grusigem Boden, einzelne niedere Waldbäume. Aufgrund des guten Zustandes des schwach- bis mittelwüchsigen Halbtrockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege vermutlich ausreichend. Die Vegetationsentwicklung ist jedoch zu beobachten. Bei Zunahme des Gräseranteils ist eine gelegentliche Mahd durchzuführen.										
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-68	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,16
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1249,1250,1251,1252,1253

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10039	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	C	B	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10039] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50010 10039	Blaugrasrasen-Trespen-Halbtrockenrasen-Mosaik an südexponiertem, steilen Oberhang, mäßig verbuscht, versauert, mit Steingrus und Felsdurchragungen. Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz. Aufgrund des guten Zustandes des schwach bis mäßigwüchsigen (Halb-)Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege vermutlich ausreichend. Wacholder ist zu erhalten. Die Vegetationsentwicklung ist jedoch zu beobachten. Bei Zunahme des Gräseranteils ist eine gelegentliche Mahd durchzuführen.	0,16	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		242

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
Blaugrasrasen-Trespen-Halbtrockenrasen-Mosaik an südexponiertem, steilen Oberhang, mäßig verbuscht, versauert, mit Steingrus und Felsdurchragungen. Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz. Aufgrund des guten Zustandes des schwach bis mäßigwüchsigen (Halb-)Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege vermutlich ausreichend. Wacholder ist zu erhalten. Die Vegetationsentwicklung ist jedoch zu beobachten. Bei Zunahme des Gräseranteils ist eine gelegentliche Mahd durchzuführen.										
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-69	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,02
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1222

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10038	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	C	B	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10038] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50011 10038	Blaugrasrasen im Wald an steilem, beschatteten, südexponiertem Oberhang, mit Felsdurchragungen, mäßig verbuscht. Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.	0,02	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		35

Blaugrasrasen im Wald an steilem, beschatteten, südexponiertem Oberhang, mit Felsdurchragungen, mäßig verbuscht. Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

6...=Wiederherstellungsmaßnahme

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
			7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
			5...=Erhaltungsmaßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-70	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,06
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1222

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10037	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	B	C	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10037] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50012 10037	Blaugrasrasen an Steilhang (südexponiert, Oberhang), versauimt, stark verbuscht, mit mehreren alten Schwarzkiefern. Mit Felsdurchragungen im Hang. Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz. Die Fläche ist für Pflegemaßnahmen unzugänglich, daher ist die Fläche der natürlichen Sukzession zu überlassen. Teilbereiche werden durch Wildwechsel offengehalten, so dass die LRT-Fläche nicht gänzlich verloren gehen wird.	0,06	15.1.1.	Unbegrenzte Sukzession	optimal	I	15.1.1.		0

Blaugrasrasen an Steilhang (südexponiert, Oberhang), versauimt, stark verbuscht, mit mehreren alten Schwarzkiefern. Mit Felsdurchragungen im Hang. Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz. Die Fläche ist für Pflegemaßnahmen unzugänglich, daher ist die Fläche der natürlichen Sukzession zu überlassen. Teilbereiche werden durch Wildwechsel offengehalten, so dass die LRT-Fläche nicht gänzlich verloren gehen wird.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-71	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordwestlich von Laasan
Flächengröße der BE (in ha):	1,10
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1209,1210,1211,1222,1377,407,408,409/1,410/1,410/2,413

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10058	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	B	B	G2bisG5_55157

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210*

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352Z01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10058] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50014	10058		Trespen-Halbtrockenrasen zum Teil lückig, stellenweise versauert, schwach bis mäßig verbuscht, an südwestlich exponiertem Hang gelegen, mit bedeutenden Orchideenvorkommen (aktuell 4 Arten), u. a. Dreizähliges Knabenkraut. Weitere Orchideennachweise u. a. des AHO in den vergangenen Jahren (Quelle: LINFOS, AHO 2014 u.a.). Zum Schutz der aktuell kartierten Arten sollten Nutzungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden (optimal: September). Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich, alternativ kann aber auch die derzeitige extensive Beweidung mit Rindern (i. d. R. im September) fortgeführt werden. Um einer Gräserdominanz und Versaumung entgegenzuwirken, ist ggf. bei Bedarf eine Mahd im Frühsommer durchzuführen.	1,10	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		401
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	einmal jährlich	
Trespen-Halbtrockenrasen zum Teil lückig, stellenweise versauert, schwach bis mäßig verbuscht, an südwestlich exponiertem Hang gelegen, mit bedeutenden Orchideenvorkommen (aktuell 4 Arten), u. a. Dreizähliges Knabenkraut. Weitere Orchideennachweise u. a. des AHO in den vergangenen Jahren (Quelle: LINFOS, AHO 2014 u.a.). Zum Schutz der aktuell kartierten Arten sollten Nutzungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden (optimal: September). Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich, alternativ kann aber auch die derzeitige extensive Beweidung mit Rindern (i. d. R. im September) fortgeführt werden. Um einer Gräserdominanz und Versaumung entgegenzuwirken, ist ggf. bei Bedarf eine Mahd im Frühsommer durchzuführen.											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-72	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordwestlich von Laasan
Flächengröße der BE (in ha):	0,07
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1201,1202,1209,413

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10036	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

Lrt 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10036] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50016 10036	Blaugrasrasen im Wald, versauert, mäßig verbuscht, mit einzelnen Kiefern, an südexponiertem Steilhang gelegen, stellenweise lückig. Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz und Mücken-Händelwurz. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.	0,07	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		112

Blaugrasrasen im Wald, versauert, mäßig verbuscht, mit einzelnen Kiefern, an südexponiertem Steilhang gelegen, stellenweise lückig. Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz und Mücken-Händelwurz. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-73	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordwestlich von Laasan
Flächengröße der BE (in ha):	0,08
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1195,1196

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10032	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	03.06.2016 Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10032] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50017	10032	Lückiger Blaugrasrasen, der an sehr steilen, südexponierten Hang in Waldblöße gelegen ist. Die Fläche ist versauert, mäßig verbuscht, v. a. mit Schlehe. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.	0,08	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		115
Lückiger Blaugrasrasen, der an sehr steilen, südexponierten Hang in Waldblöße gelegen ist. Die Fläche ist versauert, mäßig verbuscht, v. a. mit Schlehe. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.										

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-74	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	8,66
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 384/2,385,386,387,388,393,395,396,397,399,400,401,402,403,404/1,404/2,405,406,407,408,409/1,409/2, 410/1,410/2,411,412,413,414,415,416,417,434,440,442,443,444,445,462/1,462/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10033	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_54048
10035	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_54065, G2bisG5_54583, G6_8753, G6_8761
10052	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	C	B	G2bisG5_55157, G6_8744
10075	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_54048, G2bisG5_55157
20004	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_54048, G2bisG5_54065, G2bisG5_54583, G2bisG5_55157, G2bisG5_55158, G6_8745

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL50352Z01, DETHLIAL50352Z03, DETHLIGL50352Z01, DETHLIGL50352Z03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10033] -, [10035] -, [10052] -, [10075] extensive Mahd, [20004] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50083 10033 10035 10075 20004	Hütehaltung (einschl. Netzen) mit Erhalt der Heckenstrukturen	8,60	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Hütehaltung (einschl. Netzen) mit Erhalt der Heckenstrukturen									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
60005	10033	Artenarmer Trespen-Halbtrockenrasen an flachgeneigtem, südwestlich exponiertem Unterhang, im Süden im Übergang zu Rasen der Unbewehrten Trespe. Schwach verbuscht mit Schlehe. Die Fläche grenzt an die Entwicklungsfläche des LRT 6210 ID 20004 an. Die beiden Flächen können zusammen genutzt werden (Maßnahme ID 70011). Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,27	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		97
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		112
<p>Artenarmer Trespen-Halbtrockenrasen an flachgeneigtem, südwestlich exponiertem Unterhang, im Süden im Übergang zu Rasen der Unbewehrten Trespe. Schwach verbuscht mit Schlehe. Die Fläche grenzt an die Entwicklungsfläche des LRT 6210 ID 20004 an. Die beiden Flächen können zusammen genutzt werden (Maßnahme ID 70011). Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.</p>										
60006	10075	Artenarmer Trespen-Halbtrockenrasen im Süden in Rasen aus Unbewehrter Trespe übergehend. An schwach geneigtem, südlich exponiertem Unterhang gelegen. Schwach und niedrig mit Schlehe verbuscht. Die Fläche grenzt an die Entwicklungsfläche des LRT 6210 ID 20004 an. Die beiden Flächen können zusammen genutzt werden (Maßnahme ID 70011). Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,37	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		134
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		154
<p>Artenarmer Trespen-Halbtrockenrasen im Süden in Rasen aus Unbewehrter Trespe übergehend. An schwach geneigtem, südlich exponiertem Unterhang gelegen. Schwach und niedrig mit Schlehe verbuscht. Die Fläche grenzt an die Entwicklungsfläche des LRT 6210 ID 20004 an. Die beiden Flächen können zusammen genutzt werden (Maßnahme ID 70011). Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.</p>										
70011	20004	Magere Glatthafer-Trespen-Wiese an relativ flachen, südlich exponierten Unterhang, mit einzelnen mittelständigen Kirschbäumen. Im Nordosten stellenweise mit dominanter Aufrechter Trespe, aber auch Nährstoffzeiger wie Wiesen-Knäuelgras. Zur Erstpflege soll das Orientalische Zackenschötchen mittels Unkrautstecher entfernt werden. Außerdem ist eine Pflege der Obstbäume (Entlastungsschnitt, Entbuschung/Freistellung der Baumscheibe) zu empfehlen. Als Dauerpflege ist die optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	7,47	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		2725
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		3136
				11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optimal	k	mindestens einmal jährlich		11200
<p>Magere Glatthafer-Trespen-Wiese an relativ flachen, südlich exponierten Unterhang, mit einzelnen mittelständigen Kirschbäumen. Im Nordosten stellenweise mit dominanter Aufrechter Trespe, aber auch Nährstoffzeiger wie Wiesen-Knäuelgras. Zur Erstpflege soll das Orientalische Zackenschötchen mittels Unkrautstecher entfernt werden. Außerdem ist eine Pflege der Obstbäume (Entlastungsschnitt, Entbuschung/Freistellung der Baumscheibe) zu empfehlen. Als Dauerpflege ist die optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.</p> <p>Erstpflege: Bekämpfung von Neophyten Dauerpflege: Hüte-/Triftweide (einschl. Netzen), Rinderbeweidung mit Nachmahd</p>										

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
50013	10035		Trespen-Halbtrockenrasen an schwach geneigtem, südwestlich exponiertem Mittelhang. Versaamt, an den Rändern in Glatthaferwiese übergehend. Schwach und niedrig verbuscht. Die Fläche grenzt an die Entwicklungsfläche des LRT 6210 ID 20004 an. Die Fläche soll im Zusammenhang mit der benachbarten Fläche genutzt werden (Maßnahme ID 70011). Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,50	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I		mindestens einmal jährlich	184
					1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I		mindestens einmal jährlich	211
Trespen-Halbtrockenrasen an schwach geneigtem, südwestlich exponiertem Mittelhang. Versaamt, an den Rändern in Glatthaferwiese übergehend. Schwach und niedrig verbuscht. Die Fläche grenzt an die Entwicklungsfläche des LRT 6210 ID 20004 an. Die Fläche soll im Zusammenhang mit der benachbarten Fläche genutzt werden (Maßnahme ID 70011). Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.											
50047	10052		Trespen-Halbtrockenrasen, versäumt und verbuscht mit größerem Vorkommen von Hain-Wachtelweizen. Zwischen Hecke und Waldrand auf Hangterrasse gelegen. Die Fläche ist ersteinrichtend zu entbuschen. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen). Da die Nachbarfläche (Entwicklungsfläche des LRT 6210, ID 20004) aktuell mit Rindern beweidet wird, kann die Fläche alternativ auch in diese Nutzung einbezogen werden (mit Nachpflege).	0,06	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I		mindestens einmal jährlich	35
					1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k		einmalige Maßnahme	90
Trespen-Halbtrockenrasen, versäumt und verbuscht mit größerem Vorkommen von Hain-Wachtelweizen. Zwischen Hecke und Waldrand auf Hangterrasse gelegen. Die Fläche ist ersteinrichtend zu entbuschen. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen). Da die Nachbarfläche (Entwicklungsfläche des LRT 6210, ID 20004) aktuell mit Rindern beweidet wird, kann die Fläche alternativ auch in diese Nutzung einbezogen werden (mit Nachpflege). Erstpflege: Verbuschung auslichten Dauerpflege: Hüte-/Triftweide (einschl. Netzen)											
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-75	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Laasan
Flächengröße der BE (in ha):	0,05
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1195

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10031	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	B	C	B	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10031] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50018 10031	Blaugrasrasenrelikt in Schwarzkiefern-Forst. An steilem, südlich exponiertem Oberhang. Lückig, versauert, schwach verbuscht vor allem mit Schlehe. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.	0,05	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		77

Blaugrasrasenrelikt in Schwarzkiefern-Forst. An steilem, südlich exponiertem Oberhang. Lückig, versauert, schwach verbuscht vor allem mit Schlehe. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-76	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich Laasan
Flächengröße der BE (in ha):	0,65
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz, Laasan
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1195, Laasan: Flur 3 306/1,309/1,312/1,317/1,328

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10029	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	A	A	A	G2bisG5_54042, G6_8739
10057	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	A	A	B	A	G2bisG5_54045, G6_8741

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210*

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10029] -, [10057] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50082	10029 10057	Verbuschung auslichten	0,65	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		
Verbuschung auslichten										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat								
50019	10057		0,55	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		825
<p>Blaugrasrasen an steilem, südexponiertem Oberhang, schwach verbuscht, mit einzelnen Waldbäumen, an den Rändern stärker verbuscht. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2010, Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aufgrund des sehr guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) als Pflege ausreichend.</p> <p>Blaugrasrasen an steilem, südexponiertem Oberhang, schwach verbuscht, mit einzelnen Waldbäumen, an den Rändern stärker verbuscht. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2010, Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aufgrund des sehr guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) als Pflege ausreichend.</p>										
50020	10029		0,09	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		135
<p>Lückiger Blaugrasrasen an südlich exponierten, steilen Oberhang. Schwach versaumt und verbuscht, mit einzelnen Kiefern. Im Südwesten und Südosten kleinflächig mäßig verbuscht. Mit kleinen Felsdurchtragungen im Hang. Aufgrund des sehr guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.</p> <p>Lückiger Blaugrasrasen an südlich exponierten, steilen Oberhang. Schwach versaumt und verbuscht, mit einzelnen Kiefern. Im Südwesten und Südosten kleinflächig mäßig verbuscht. Mit kleinen Felsdurchtragungen im Hang. Aufgrund des sehr guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.</p>										
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-77	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Laasan
Flächengröße der BE (in ha):	0,08
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Laasan
Flur(en) / Flurstück(e):	Laasan: Flur 3 328,331

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10030	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	A	B	A	G2bisG5_54041, G6_8737

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10030] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50021 10030	Blaugrasrasen, lückig, schwach verbuscht und versauert, an südlich exponiertem Steilhang gelegen, mit abgestorbenen Kiefern. Aufgrund des sehr guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.	0,08	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		121

Blaugrasrasen, lückig, schwach verbuscht und versauert, an südlich exponiertem Steilhang gelegen, mit abgestorbenen Kiefern. Aufgrund des sehr guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege ausreichend.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-78	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Laasan
Flächengröße der BE (in ha):	0,39
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Laasan
Flur(en) / Flurstück(e):	Laasan: Flur 3 330,331,332/1,332/2,333,334,335

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10048	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_55134

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	03.06.2016 Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50354E07
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10048] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50022	10048	Trespen-Halbtrockenrasen an südlich exponiertem Waldrand, leicht verbuscht, versauert. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,39	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		141
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		153
Trespen-Halbtrockenrasen an südlich exponiertem Waldrand, leicht verbuscht, versauert. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-79	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südlich von Beutwitz
Flächengröße der BE (in ha):	1,45
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Golmsdorf (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Beutnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Beutnitz: Flur 5 753,754/1, Flur 6 755,756,776/1, Flur 7 1004/2,1005,1006,1008,1009,1010,1011,1013,1016,1017,1018,1019,891,894

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10067	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_54077, G2bisG5_55228

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50361Q03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10067] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50023	10067	An Nordwesthang gelegene, verbuschte und versaumte Glatthaferwiese mit geringer Streuauflage, einzelnen alten Obstbäumen (teils abgestorben) und Eschen sowie stellenweise mit Aufrechter Trespe. Optimale Nutzung ist aufgrund der mageren Ausprägung eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	1,45	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		571
				1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich		527

An Nordwesthang gelegene, verbuschte und versaumte Glatthaferwiese mit geringer Streuauflage, einzelnen alten Obstbäumen (teils abgestorben) und Eschen sowie stellenweise mit Aufrechter Trespe. Optimale Nutzung ist aufgrund der mageren Ausprägung eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-80	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordwestlich von Jenalöbnitz
Flächengröße der BE (in ha):	4,61
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jenalöbnitz (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Jenalöbnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenalöbnitz: Flur 6 1201,1202,1203/1,1228,1230/1,1231,1232,1232/1,1233,1234,1235,1236/1,1243,1244,1245,1246,1247,12

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10068	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_54577, G2bisG5_54582, G2bisG5_55109, G2bisG5_55156

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL50361W03, DETHLIGL50361V01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10068] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50024	10068	Glatthaferwiese an Osthang gelegen mit Einzelbäumen. Im Süden mit lockerem Streuobstbestand (z. T. abgestorben) und Magerkeitszeigern, aber auch Nährstoffzeiger wie Wiesen-Knäuelgras. Am Westrand stellenweise Aufrechte Trespe dominant. Optimale Nutzung ist aufgrund der mageren Ausprägung eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	4,61	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		1820
				1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich		1682
Glatthaferwiese an Osthang gelegen mit Einzelbäumen. Im Süden mit lockerem Streuobstbestand (z. T. abgestorben) und Magerkeitszeigern, aber auch Nährstoffzeiger wie Wiesen-Knäuelgras. Am Westrand stellenweise Aufrechte Trespe dominant. Optimale Nutzung ist aufgrund der mageren Ausprägung eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-81	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	östlich von Laasan
Flächengröße der BE (in ha):	0,18
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jenalöbnitz (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Jenalöbnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenalöbnitz: Flur 3 206,207, Flur 5 1016,1017, Flur 6 1040,1291,1292,1293/1

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10070	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_54008, G2bisG5_54577, G6_8684

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50363A02, DETHLIGL50363A06
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10070] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50025	10070	Schwach verbuschte Glatthaferwiese an schwer geneigtem Osthang mit hohem Anteil an Aufrechter Trespe, aber auch Nährstoffzeigern wie Wiesen-Knäuelgras. Optimale Nutzung ist aufgrund der mageren Ausprägung eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,18	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		72
				1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich		67

Schwach verbuschte Glatthaferwiese an schwer geneigtem Osthang mit hohem Anteil an Aufrechter Trespe, aber auch Nährstoffzeigern wie Wiesen-Knäuelgras. Optimale Nutzung ist aufgrund der mageren Ausprägung eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-82	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestlich von Jenalöbnitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,22
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jenalöbnitz (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Jenalöbnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenalöbnitz: Flur 6 1058/1,1060,1061,1062/1,1064,1065,1066/1,1068/1

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10047	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	A	B	A	G2bisG5_54017, G2bisG5_54019, G6_8705
10060	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	A	B	B	B	G2bisG5_54017, G2bisG5_54018, G6_8705

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10047] -, [10060] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50076 10047 10060	Verbuschung auslichten; Saumstruktur erhalten		0,22	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		
Verbuschung auslichten; Saumstruktur erhalten										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
50026	10060		In Kiefernwald gelegener Blaugrasrasen an steilem Südhang, verbuscht und versauert. Hohes Vorkommen von Weinraute. Aufgrund des Altnachweises von 5 verschiedenen Orchideenarten (Quelle: LINFOS, HEINRICH 2010) wird die Fläche als prioritär eingestuft: Bienen-Ragwurz, Fliegen-Ragwurz, Braunrote Stendelwurz, Grünliche Waldhyazinthe, Mücken- Händelwurz. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) als Pflege ausreichend.	0,04	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	57
In Kiefernwald gelegener Blaugrasrasen an steilem Südhang, verbuscht und versauert. Hohes Vorkommen von Weinraute. Aufgrund des Altnachweises von 5 verschiedenen Orchideenarten (Quelle: LINFOS, HEINRICH 2010) wird die Fläche als prioritär eingestuft: Bienen-Ragwurz, Fliegen-Ragwurz, Braunrote Stendelwurz, Grünliche Waldhyazinthe, Mücken-Händelwurz. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) als Pflege ausreichend.										
50027	10047		Mosaik aus Blaugrasrasen und Trespen-Halbtrockenrasen mit Vorkommen des Frauenschuhs. Lückiger Rasen an steilem Südhang, schwach verbuscht, aber stellenweise locker mit Kiefern bestanden (bis 8 m hoch). Die einzelnen Waldkiefern sind einzuschlagen, Wacholder ist zu erhalten. Anschließend ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege des schwachwüchsigen (Halb-)Trockenrasens ausreichend. Die Entbuschung darf zum Schutz des Frauenschuhs nur zwischen November und Februar durchgeführt werden.	0,16	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	245
Mosaik aus Blaugrasrasen und Trespen-Halbtrockenrasen mit Vorkommen des Frauenschuhs. Lückiger Rasen an steilem Südhang, schwach verbuscht, aber stellenweise locker mit Kiefern bestanden (bis 8 m hoch). Die einzelnen Waldkiefern sind einzuschlagen, Wacholder ist zu erhalten. Anschließend ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege des schwachwüchsigen (Halb-)Trockenrasens ausreichend. Die Entbuschung darf zum Schutz des Frauenschuhs nur zwischen November und Februar durchgeführt werden.										
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-83	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	östlich von Laasan
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Laasan
Flur(en) / Flurstück(e):	Laasan: Flur 2 393/1

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10049	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	B	B	G2bisG5_54004, G6_8678

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	03.06.2016 Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10049] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50030 10049	Blaugrasrasen am Steilhang im Wald, mäßig verbuscht, mit Kiefern bis 10 m Höhe. Die einzelnen Waldkiefern sind einzuschlagen, Wacholder ist zu erhalten. Anschließend ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege des schwachwüchsigen isoliert liegenden Trockenrasens ausreichend. Wacholder erhalten.		0,01	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		20

Blaugrasrasen am Steilhang im Wald, mäßig verbuscht, mit Kiefern bis 10 m Höhe. Die einzelnen Waldkiefern sind einzuschlagen, Wacholder ist zu erhalten. Anschließend ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) zur Pflege des schwachwüchsigen isoliert liegenden Trockenrasens ausreichend. Wacholder erhalten.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

6...=Wiederherstellungsmaßnahme

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-84	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südöstlich von Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	1,57
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 4 1165,614/2,615,616/1,616/2,617, Flur 6 1102

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10071	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	C	B	B	G2bisG5_54678, G2bisG5_55015

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH50354D01, DETHLIFH50354D02, DETHLIFO50354D01, DETHLIGL50354D02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10071] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50031 10071	Glatthaferwiese mit Störzeigern. Im Süden mit hochstämmigen Obstbäumen (zum Teil abgestorben) und einer Datsche. Im Norden mit alter Eschengruppe. Wird aktuell als extensive Rinderweide genutzt. Optimale Nutzung zur Verbesserung des Arteninventars ist eine zweischürige Mahd. Soll die Nutzung als Weide beibehalten werden, kann die Fläche alternativ auch mit Rindern beweidet werden, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.	1,57	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		620
			1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich		573
Glatthaferwiese mit Störzeigern. Im Süden mit hochstämmigen Obstbäumen (zum Teil abgestorben) und einer Datsche. Im Norden mit alter Eschengruppe. Wird aktuell als extensive Rinderweide genutzt. Optimale Nutzung zur Verbesserung des Arteninventars ist eine zweischürige Mahd. Soll die Nutzung als Weide beibehalten werden, kann die Fläche alternativ auch mit Rindern beweidet werden, wenn eine Nachpflege erfolgt und das Wiesenarteninventar erhalten bleibt.									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-85	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Östlich von Laasan
Flächengröße der BE (in ha):	3,27
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Laasan
Flur(en) / Flurstück(e):	Laasan: Flur 2 177,178,416/1,418,420/1,421,422,423,425,427,428/1,429,430,431,433/1,434/1,437,438,439,440,456

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach		KULAP-N-ID	
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung
20003	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen				G2bisG5_55134

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II					Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach		Bemerkungen	
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50354E07
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20003] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70002	20003	Mit Rindern beweidetes Grünland an terrassiertem Nordosthang. Mit Magerkeitszeigern, stellenweise schwach verbuscht vor allem mit Schlehe, sowie Einzelbäumen: mittelalte Eschen, Bergahorn, Obstbäume und alte Silberweide in Nordosten. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	3,27	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		1193
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		1373

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									
Mit Rindern beweidetes Grünland an terrassiertem Nordosthang. Mit Magerkeitszeigern, stellenweise schwach verbuscht vor allem mit Schlehe, sowie Einzelbäumen: mittelalte Eschen, Bergahorn, Obstbäume und alte Silberweide in Nordosten. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.										
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
16/05/2017; Nutzer 125/1										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-86	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südöstlich von Laasan
Flächengröße der BE (in ha):	0,16
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jenalöbnitz (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Jenalöbnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenalöbnitz: Flur 5 808/1,809,811/1,813/1,826,827

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10050	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	C	B	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10050] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50032 10050	Lückiger Halbtrockenrasen vor allem aus Fiederzwenke, an steilem Nordhang, isoliert im Wald gelegen. Mäßig verbuscht, gestört (v. a. Land-Reitgras), mit Felsdurchragungen, ähnelt Kalkschutthalde. Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz. Aufgrund des guten Erhaltungszustandes wird eine gelegentliche Mahd des mittelwüchsigen, lückigen Halbtrockenrasens als ausreichend erachtet.	0,16	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	I	alle zwei Jahre		45

Lückiger Halbtrockenrasen vor allem aus Fiederzwenke, an steilem Nordhang, isoliert im Wald gelegen. Mäßig verbuscht, gestört (v. a. Land-Reitgras), mit Felsdurchragungen, ähnelt Kalkschutthalde. Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz. Aufgrund des guten Erhaltungszustandes wird eine gelegentliche Mahd des mittelwüchsigen, lückigen Halbtrockenrasens als ausreichend erachtet.

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-87	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Wenigenjena
Flächengröße der BE (in ha):	0,10
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Wenigenjena
Flur(en) / Flurstück(e):	Wenigenjena: Flur 18 106,107/1

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10022	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	B	B	G2bisG5_53977, G6_8630

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10022] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat 50036 10022	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Versaumter, mäßig verbuschter Trespen-Halbtrockenrasen in steiler Südhanglage (Mittelhang). Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz, Mücken-Händelwurz und Fliegen-Ragwurz. Der mittelwüchsige Halbtrockenrasen ist alle 2-3 Jahre zu mähen, ggf. ist die Fläche jeweils vorab zu entbuschen.	0,10	1.2.1.4.	Mahd alle 2-3 Jahre	optimal	I	alle zwei Jahre		28

Versaumter, mäßig verbuschter Trespen-Halbtrockenrasen in steiler Südhanglage (Mittelhang). Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz, Mücken-Händelwurz und Fliegen-Ragwurz. Der mittelwüchsige Halbtrockenrasen ist alle 2-3 Jahre zu mähen, ggf. ist die Fläche jeweils vorab zu entbuschen.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-88	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Wenigenjena
Flächengröße der BE (in ha):	2,16
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Wenigenjena
Flur(en) / Flurstück(e):	Wenigenjena: Flur 18 105,106,107/1,107/2,107/3,141,142,143/2

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10023	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	C	C	C	C	G2bisG5_53977, G6_8630

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210*

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50354H03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10023] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50074	10023	Beweidung mit Terminvorgabe	2,16	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Beweidung mit Terminvorgabe										

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									
60009	10023	Artenarmer, versaumter, verbuschter Trespen-Halbtrockenrasen, an Südhang gelegen. Nach unten mit höherem Glatthaferanteil. Das südliche Ende liegt außerhalb des FFH-Gebietes. Der überwiegende Teil der Fläche wird mit Schafen in Hütelhaltung beweidet. Zur Nachpflege wird gemulcht. Optimale Nutzung ist eine Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Netzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Diese Nutzung ist fortzuführen. Zum Schutz der aktuell kartierten Art Spinnen-Ragwurz sollten Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden (optimal: August bis September). Derzeit wird der Beweidungskomplex am Südhang des Jenzig abwechselnd von Osten oder Westen abgehütet. Dies ist als Alternative ebenfalls möglich. Ein kleiner Teil des Flurstückes 141 (nördlicher Bereich) kann wegen starker Hangneigung nicht genutzt werden. Hier erfolgt in Abständen eine Entbuschung als Mindestpflege über die UNB Jena.	2,16	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	mindestens einmal jährlich		907
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optional	I	mindestens einmal jährlich		907
				1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		3240
<p>Artenarmer, versaumter, verbuschter Trespen-Halbtrockenrasen, an Südhang gelegen. Nach unten mit höherem Glatthaferanteil. Das südliche Ende liegt außerhalb des FFH-Gebietes. Der überwiegende Teil der Fläche wird mit Schafen in Hütelhaltung beweidet. Zur Nachpflege wird gemulcht. Optimale Nutzung ist eine Hütelhaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Netzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Diese Nutzung ist fortzuführen. Zum Schutz der aktuell kartierten Art Spinnen-Ragwurz sollten Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden (optimal: August bis September). Derzeit wird der Beweidungskomplex am Südhang des Jenzig abwechselnd von Osten oder Westen abgehütet. Dies ist als Alternative ebenfalls möglich. Ein kleiner Teil des Flurstückes 141 (nördlicher Bereich) kann wegen starker Hangneigung nicht genutzt werden. Hier erfolgt in Abständen eine Entbuschung als Mindestpflege über die UNB Jena.</p> <p>Erstpflege: Verbuschung auslichten Dauerpflege: Hüte-/Triftweide (einschl. Netzen) (alternierender Beweidungsbeginn des Beweidungskomplexes am Südhang des Jenzig), Beweidung mit Terminvorgabe (Schafe und Ziegen)</p>										

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

16/05/2017; Nutzer 125/1

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar; UNB Jena: Entbuschung im nördlichen Teil umsetzbar

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-89	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Wenigenjena
Flächengröße der BE (in ha):	0,03
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 6 887,888,889,890,891

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10019	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	B	C	B	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO50354D01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10019] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat 50038 10019	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Trespen-Halbtrockenrasen in Waldblöße. Die Fläche ist mäßig verbuscht/versauert und liegt brach, mit Vorkommen von Gewöhnlicher Kuhschelle. Als Dauerpflege ist aufgrund der isolierten Lage eine einschürige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes (ersteinrichtend mit Entfilzung) optimal.	0,03	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		19

Trespen-Halbtrockenrasen in Waldblöße. Die Fläche ist mäßig verbuscht/versauert und liegt brach, mit Vorkommen von Gewöhnlicher Kuhschelle. Als Dauerpflege ist aufgrund der isolierten Lage eine einschürige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes (ersteinrichtend mit Entfilzung) optimal.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-90	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Wenigenjena
Flächengröße der BE (in ha):	4,19
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Jenaprießnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenaprießnitz: Flur 9 1251/22,1251/26,1252

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10017	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	C	C	C	C	G2bisG5_53961, G2bisG5_54915

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210*

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50354I29
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10017] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50081	10017	Beweidung mit Terminvorgabe	4,19	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Beweidung mit Terminvorgabe										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									
60010	10017	Trespen-Halbtrockenrasen im kleinräumigen Wechsel mit Glatthafergrass und z. T. abgestorbenen halbstämmigen Kirschbäumen. Stark, aber meist niedrig verbuscht, v. a. mit Blütrottem Hartriegel. Gemäß Mitteilung des AHO Thüringen (Schreiben vom 26.10.2017) Vorkommen der Bocks-Riemenzunge belegt. Im Rahmen einer ersteinrichtenden Entbuschung sollte auch eine Auslichtung des Obstbaumbestandes (Reduzierung der Wildlinge) sowie Pflege des Altbestandes der Obstbäume (Entlastungsschnitt, Entbuschung/Freistellung der Baumscheibe) erfolgen. Als Dauerpflege ist der Halbtrockenrasen optimalerweise mit Schafen in mobiler Koppelhaltung zu beweideten. Zum Schutz der Bock-Riemenzunge sollten Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden. Derzeit wird der Beweidungskomplex am Südhang des Jenzig abwechselnd von Osten oder Westen abgehütet. Dies ist als Alternative ebenfalls möglich.	4,19	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	mindestens einmal jährlich		1761
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optional	I	mindestens einmal jährlich		1761
				1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme		6288

Trespen-Halbtrockenrasen im kleinräumigen Wechsel mit Glatthafergrass und z. T. abgestorbenen halbstämmigen Kirschbäumen. Stark, aber meist niedrig verbuscht, v. a. mit Blütrottem Hartriegel. Gemäß Mitteilung des AHO Thüringen (Schreiben vom 26.10.2017) Vorkommen der Bocks-Riemenzunge belegt. Im Rahmen einer ersteinrichtenden Entbuschung sollte auch eine Auslichtung des Obstbaumbestandes (Reduzierung der Wildlinge) sowie Pflege des Altbestandes der Obstbäume (Entlastungsschnitt, Entbuschung/Freistellung der Baumscheibe) erfolgen. Als Dauerpflege ist der Halbtrockenrasen optimalerweise mit Schafen in mobiler Koppelhaltung zu beweideten. Zum Schutz der Bock-Riemenzunge sollten Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden. Derzeit wird der Beweidungskomplex am Südhang des Jenzig abwechselnd von Osten oder Westen abgehütet. Dies ist als Alternative ebenfalls möglich.
Da auf Ziegen zum Schutz des vorhandenen Obstbaumbestandes verzichtet werden soll, ist die Pflegemaßnahme zur Nachentbuschung (über UNB oder Flächenbewirtschaftler, zuletzt 2009) aller 6 bis 10 Jahre fortzusetzen.
Erstpflege: Verbuschung auslichten
Dauerpflege: Beweidung mit Terminvorgabe

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

16/05/2017; Nutzer 125/1

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-91	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Wenigenjena
Flächengröße der BE (in ha):	3,77
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Jenaprießnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenaprießnitz: Flur 9 1237,1242/1,1242/2,1242/5,1243,1244,1249,1250/4,1258/4,1320

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10015	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	C	C	B	C	G2bisG5_53976, G2bisG5_54915

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210*

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50354I06, DETHLIGL50354I07
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10015] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									
50080	10015	Mahd mit Terminvorgabe	3,77	1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	I	einmal jährlich		
Mahd mit Terminvorgabe										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60011	10015		Artenarmer Trespen-Halbtrockenrasen an flachem südlich exponiertem Mittelhang mit einzelnen mittelstämmigen Obstbäumen. Im Nordwesten etwas artenreicher. Gemäß Mitteilung des AHO Thüringen (Schreiben vom 26.10.2017) Vorkommen der Bocks-Riemenzunge belegt. Derzeitige Nutzung ist eine einschürige Mahd zur Heunutzung. Mahdzeitpunkt und -intensität sollten zukünftig zur Förderung der Orchideen mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden. An Freileitungsmasten vorkommende Orientalische Zackenschötchen sind mittels Unkrautstecher zu entfernen.	3,77	1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	I	einmal jährlich		1490
				11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optimal	k	einmalige Maßnahme		5658	
<p>Artenarmer Trespen-Halbtrockenrasen an flachem südlich exponiertem Mittelhang mit einzelnen mittelstämmigen Obstbäumen. Im Nordwesten etwas artenreicher. Gemäß Mitteilung des AHO Thüringen (Schreiben vom 26.10.2017) Vorkommen der Bocks-Riemenzunge belegt. Derzeitige Nutzung ist eine einschürige Mahd zur Heunutzung. Mahdzeitpunkt und -intensität sollten zukünftig zur Förderung der Orchideen mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden. An Freileitungsmasten vorkommende Orientalische Zackenschötchen sind mittels Unkrautstecher zu entfernen.</p> <p>Erstpflege: Bekämpfung von Neophyten Dauerpflege: Mahd mit Terminvorgabe</p>											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optimalmaßnahme teilweise umsetzbar (Mahdtermin wurde nicht abgestimmt)											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-92	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordwestlich von Wogau
Flächengröße der BE (in ha):	0,48
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Jenaprießnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenaprießnitz: Flur 9 1253,1329/1,1330,1331,1340,1341

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10018	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	B	B	B	G2bisG5_53967, G6_8621

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10018] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50041 10018	Sehr lückiger Blaugrasrasen an steilem Südhang in Schwarzkiefernwald. Die Fläche ist mäßig verbuscht, relativ artenarm, mit vielen offenen Bodenstellen (Kalkgrus) und einzelnen jungen Waldbäumen. Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz. Das Nadelgehölz ist vollständig zu entfernen. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist die derzeit als Pflegemaßnahme über die UNB durchgeführte gelegentliche Entfernung des Schwarzkiefernjungwuchses (alle 6 bis 10 Jahre, zuletzt 2014) zur Pflege ausreichend.	0,48	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		713

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Sehr lückiger Blaugrasrasen an steilem Südhang in Schwarzkiefernwald. Die Fläche ist mäßig verbuscht, relativ artenarm, mit vielen offenen Bodenstellen (Kalkgrus) und einzelnen jungen Waldbäumen. Vorkommen von Rotbrauner Stendelwurz. Das Nadelgehölz ist vollständig zu entfernen. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist die derzeit als Pflegemaßnahme über die UNB durchgeführte gelegentliche Entfernung des Schwarzkiefernjungwuchses (alle 6 bis 10 Jahre, zuletzt 2014) zur Pflege ausreichend.											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahme durch UNB Jena umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-93	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Nördlich von Wogau
Flächengröße der BE (in ha):	5,05
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Jenaprießnitz, Wogau
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenaprießnitz: Flur 9 1337,1353,1354,1355,1356,1357,1358/1,1358/2,1369, Wogau: Flur 3 111,86,92,93,94,95,96,97,98

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10011	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_53976
20001	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_53976, G2bisG5_54900, G2bisG5_54903, G2bisG5_54916, G2bisG5_54917
20005	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_34560, G2bisG5_53976, G2bisG5_54900, G2bisG5_54917

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung
------------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50354K16
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10011] -, [20001] -, [20005] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50071 10011 20001 20005	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)	5,05	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		

Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60014	10011		Trespen-Halbtrockenrasen an steilem bewegtem Mittelhang, der leicht verbuscht sowie versauert ist und beweidet wird. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Die Schafbeweidung in mobiler Koppelhaltung mit Nachpflege (Mulchen) kann fortgesetzt werden.	0,55	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		230
Trespen-Halbtrockenrasen an steilem bewegtem Mittelhang, der leicht verbuscht sowie versauert ist und beweidet wird. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Die Schafbeweidung in mobiler Koppelhaltung mit Nachpflege (Mulchen) kann fortgesetzt werden.											
70003	20001		Verarmter Trespen-Halbtrockenrasen mit einzelnen Obst- und Waldbäumen sowie Sträuchern, gelegen an bewegtem südexponiertem Mittelhang. Derzeit wird die Fläche mit Schafen in Hütehaltung beweidet und durch Mulchen nachgepflegt. Diese Nutzung sollte fortgesetzt werden.	3,20	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		1342
Verarmter Trespen-Halbtrockenrasen mit einzelnen Obst- und Waldbäumen sowie Sträuchern, gelegen an bewegtem südexponiertem Mittelhang. Derzeit wird die Fläche mit Schafen in Hütehaltung beweidet und durch Mulchen nachgepflegt. Diese Nutzung sollte fortgesetzt werden.											
70010	20005		Artenarme Glatthaferwiese, vereinzelt mit Arten der Halbtrockenrasen, an relativ flachen, südlich exponierten Mittelhang, stellenweise mit hochstämmigen Obstbäumen. Schwach verbuscht v. a. mit Hundsrose. Derzeit wird die Fläche mit Schafen in Hütehaltung beweidet und durch Mulchen nachgepflegt. Diese Nutzung sollte fortgesetzt werden.	1,31	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		550
Artenarme Glatthaferwiese, vereinzelt mit Arten der Halbtrockenrasen, an relativ flachen, südlich exponierten Mittelhang, stellenweise mit hochstämmigen Obstbäumen. Schwach verbuscht v. a. mit Hundsrose. Derzeit wird die Fläche mit Schafen in Hütehaltung beweidet und durch Mulchen nachgepflegt. Diese Nutzung sollte fortgesetzt werden.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optimalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-94	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Wogau
Flächengröße der BE (in ha):	3,96
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena), Großlöbichau (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Großlöbichau, Wogau
Flur(en) / Flurstück(e):	Großlöbichau: Flur 2 171, Flur 3 296,297,298,299,300/1,302,303,304,305,307/1,308,309,310,311/1,313,314,315/1,317,318/1,366/3, Wogau: Flur 3 114,115,115/1,116,117,118,119,120,121,122

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10053	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	A	B	B	G2bisG5_34561, G2bisG5_53959, G2bisG5_53962, G2bisG5_54899, G2bisG5_54920, G2bisG5_54921, G6_8610, G6_8613, G6_8614

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum 18.11.2017
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30063	1824	Cypripedium calceolus	C	C	C	C	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Frauenschuh (Cypripedium calceolus)
LRT 6210*

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50363F01, DETHLIGL50363F11, DETHLIGL50363F12
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10053] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50088	10053 30063	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)	3,96	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60025	10053	30063	In einer verbuschten Pfingstrosenkultur am Südhang des Jenzig befindet sich eine Habitatfläche des Frauenschuhs, auf der 2004 neun Individuen der Art festgestellt wurden. Die Fläche befindet sich am nordöstlichen Rand innerhalb des orchideenreichen Trespen-Halbtrockenrasens (LRT 6210*) ID 10053. Die LRT-Fläche wird derzeit überwiegend extensiv mit Schafen beweidet. Zur Berücksichtigung der Ansprüche des Frauenschuhs sollten Beweidungszeitpunkt und -intensität für die Habitatfläche ID 30063 mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden (optimal: ab Oktober). Derzeit wird der Beweidungskomplex am Südhang des Jenzig abwechselnd von Osten oder Westen abgehütet. Dies ist als Alternative ebenfalls möglich.	0,00	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	mindestens einmal jährlich		2
						1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optional	I	mindestens einmal jährlich	

In einer verbuschten Pfingstrosenkultur am Südhang des Jenzig befindet sich eine Habitatfläche des Frauenschuhs, auf der 2004 neun Individuen der Art festgestellt wurden. Die Fläche befindet sich am nordöstlichen Rand innerhalb des orchideenreichen Trespen-Halbtrockenrasens (LRT 6210*) ID 10053. Die LRT-Fläche wird derzeit überwiegend extensiv mit Schafen beweidet. Zur Berücksichtigung der Ansprüche des Frauenschuhs sollten Beweidungszeitpunkt und -intensität für die Habitatfläche ID 30063 mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden (optimal: ab Oktober). Derzeit wird der Beweidungskomplex am Südhang des Jenzig abwechselnd von Osten oder Westen abgehütet. Dies ist als Alternative ebenfalls möglich.

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)	
Maßnahme	LRT	Habitat										
50042	10053		Artenreicher Trespen-Halbtrockenrasen in steiler Südhanglage, mit Versaumungszeigern, schwach bis mäßig, meist niedrig verbuscht. Im Nordwesten mit > 100 Ex. des Helm-Knabenkrauts, außerdem auf der Fläche 4 Exemplare der Bienen-Ragwurz. Weitere Orchideennachweise in den vergangenen Jahren (Quelle: LINFOS). Die Fläche wird derzeit überwiegend mit Schafen in Hütehaltung beweidet und durch Mulchen nachgepflegt. Diese Nutzung ist fortzuführen. Zum Schutz der aktuell kartierten Arten Helm-Knabenkraut und Bienen-Ragwurz sollten Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden. Derzeit wird der Beweidungskomplex am Südhang des Jenzig abwechselnd von Osten oder Westen abgehütet. Dies ist als Alternative ebenfalls möglich. Um einer Gräserdominanz und Versaumung entgegenzuwirken, ist bei Bedarf eine Frühsommermahd durchzuführen.	3,96	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		182	
						1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	einmal jährlich		1403
						1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optional	I	mindestens einmal jährlich		1193

Artenreicher Trespen-Halbtrockenrasen in steiler Südhanglage, mit Versaumungszeigern, schwach bis mäßig, meist niedrig verbuscht. Im Nordwesten mit > 100 Ex. des Helm-Knabenkrauts, außerdem auf der Fläche 4 Exemplare der Bienen-Ragwurz. Weitere Orchideennachweise in den vergangenen Jahren (Quelle: LINFOS). Die Fläche wird derzeit überwiegend mit Schafen in Hütehaltung beweidet und durch Mulchen nachgepflegt. Diese Nutzung ist fortzuführen. Zum Schutz der aktuell kartierten Arten Helm-Knabenkraut und Bienen-Ragwurz sollten Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden. Derzeit wird der Beweidungskomplex am Südhang des Jenzig abwechselnd von Osten oder Westen abgehütet. Dies ist als Alternative ebenfalls möglich. Um einer Gräserdominanz und Versaumung entgegenzuwirken, ist bei Bedarf eine Frühsommermahd durchzuführen.

Rinderbeweidung auf kleiner Teilfläche (Flurstücke 120, 121). Extensive Haltung und bei Bedarf Nachpflege sind notwendig. Das Arteninventar ist hier besonders zu kontrollieren. Im Nordosten befindet sich eine Habitatfläche des Frauenschuhs (Maß.-ID 50042). Im westlichen und nordöstlichen Teil der Fläche wurde 2010 der Frauenschuh nachgewiesen, der im Rahmen der aktuellen Kartierung allerdings nicht festgestellt werden konnte. Die späte bzw. alternierende Nutzung, die für den Erhalt des LRT 6210* nötig ist, wirkt sich gleichfalls positiv auf die Entwicklung des Frauenschuhs aus.

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):
28/04/2017; Nutzer 125/3 (Teilfläche südl. des Weges)
16/05/2017; Nutzer 125/1 (Teilfläche nördl. des Weges)
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):
28/04/2017; Optionalmaßnahme tlw. umsetzbar (späte Nutzung nicht mögl.)
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-95	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Großlöbichau
Flächengröße der BE (in ha):	0,68
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Großlöbichau (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Großlöbichau
Flur(en) / Flurstück(e):	Großlöbichau: Flur 2 172/1, Flur 3 357,358,360/1,361,362,363,364,365,366/3

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10002	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	B	B	G2bisG5_53945, G2bisG5_54895

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50363G08
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10002] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs- vorschlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									
50044	10002	An Südhang gelegener Trespen-Halbtrockenrasen, im Zentrum und Süden mit z. T. abgestorbenen meist mittelstämmigen Obstbäumen, stellenweise niedrig, aber mäßig vor allem mit Blutrotem Hartriegel verbuscht; im Nordosten mit Orchideenvorkommen. Das Bodenrelief ist leicht wellig, im Zentrum mit wechselfeuchten Rinnen. Im oberen Hangbereich mit offenen Bodenstellen. Die Fläche wird in Form einer Wechselweidewirtschaft mit Rindern genutzt. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren. Zur Aufwertung der Flächen kann der Nutzungstermin auf das Helmknabenkraut (Mitte August bis Ende September) abgestimmt werden.	0,68	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		249
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	einmal jährlich		288
<p>An Südhang gelegener Trespen-Halbtrockenrasen, im Zentrum und Süden mit z. T. abgestorbenen meist mittelstämmigen Obstbäumen, stellenweise niedrig, aber mäßig vor allem mit Blutrotem Hartriegel verbuscht; im Nordosten mit Orchideenvorkommen. Das Bodenrelief ist leicht wellig, im Zentrum mit wechselfeuchten Rinnen. Im oberen Hangbereich mit offenen Bodenstellen. Die Fläche wird in Form einer Wechselweidewirtschaft mit Rindern genutzt. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren. Zur Aufwertung der Flächen kann der Nutzungstermin auf das Helmknabenkraut (Mitte August bis Ende September) abgestimmt werden.</p>										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs- vorschlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs- vorschlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007
 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007
 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

16/05/2017; Nutzer 125/1

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-96	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Kleinlöbichau
Flächengröße der BE (in ha):	0,05
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Großlöbichau (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Kleinlöbichau, Rodigast
Flur(en) / Flurstück(e):	Kleinlöbichau: Flur 3 283,43,44, Rodigast: Flur 2 77,95

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10051	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	C	C	G2bisG5_38370

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50363G05, DETHLIGL50363H04
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10051] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50068	10051	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)	0,05	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60020	10051		Versaumter Trespen-Halbtrockenrasen an schwach geneigtem Südhangwald. Befindet sich in schlechtem Pflegezustand. Im Süden liegt eine Teilfläche außerhalb des FFH-Schutzgebietes. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,05	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		19
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		20	
<p>Versaumter Trespen-Halbtrockenrasen an schwach geneigtem Südhangwald. Befindet sich in schlechtem Pflegezustand. Im Süden liegt eine Teilfläche außerhalb des FFH-Schutzgebietes. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.</p>											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-97	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Kleinlöbichau
Flächengröße der BE (in ha):	0,77
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bürgel (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Rodigast
Flur(en) / Flurstück(e):	Rodigast: Flur 2 74,75,77,91,92,93,94

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10072	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	A	A	G2bisG5_34211

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50363H09
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10072] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat		5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50045	10072	Magere Glatthaferwiese in hervorragendem Zustand an schwach nach Südost geneigten Hang am Waldrand mit hohem Anteil an Aufrechter Trespe und weiteren Magerkeitszeigern. Ebenso mit mehreren jungen bis mittelalten Einzelbäumen. Die derzeitige extensive Mahdnutzung soll fortgeführt werden.	0,77	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		291
Magere Glatthaferwiese in hervorragendem Zustand an schwach nach Südost geneigten Hang am Waldrand mit hohem Anteil an Aufrechter Trespe und weiteren Magerkeitszeigern. Ebenso mit mehreren jungen bis mittelalten Einzelbäumen. Die derzeitige extensive Mahdnutzung soll fortgeführt werden.										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat		6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
28/04/2017; Nutzer 125/2											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
28/04/2017; Optimalmaßnahme ist umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-98	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Kleinlöbichau im Wald
Flächengröße der BE (in ha):	0,42
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bürgel (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Rodigast
Flur(en) / Flurstück(e):	Rodigast: Flur 2 96/5,96/6

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10073	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	A	A	G2bisG5_54870, G6_8596, G6_8597

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6510
Frauenschuh (<i>Cypripedium calceolus</i>)

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10073] Extensiv gemäht.
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50046 10073	Magere Glatthaferwiese in hervorragendem Zustand im Wald mit zahlreichen hochstämmigen Kulturbäumen (zum Teil abgestorben). Die derzeitige extensive Mahdnutzung soll fortgeführt werden. Auf der Fläche wurden 2009 Individuen des Frauenschuhs festgestellt. Das Vorkommen konnte im Rahmen der aktuellen Kartierung nicht nachgewiesen werden. Sollten Individuen des Frauenschuhs wieder auftreten, sind bei der Nutzung die Belange des Frauenschuhs zu berücksichtigen (Nutzung erst ab Oktober oder Auszäunung aus der Nutzung).	0,42	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		244

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
<p>Magere Glatthaferwiese in hervorragendem Zustand im Wald mit zahlreichen hochstämmigen Kulturbäumen (zum Teil abgestorben). Die derzeitige extensive Mahdnutzung soll fortgeführt werden. Auf der Fläche wurden 2009 Individuen des Frauenschuhs festgestellt. Das Vorkommen konnte im Rahmen der aktuellen Kartierung nicht nachgewiesen werden. Sollten Individuen des Frauenschuhs wieder auftreten, sind bei der Nutzung die Belange des Frauenschuhs zu berücksichtigen (Nutzung erst ab Oktober oder Auszäunung aus der Nutzung).</p>											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-100	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Großlöbichau
Flächengröße der BE (in ha):	0,90
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bürgel (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Taupadel
Flur(en) / Flurstück(e):	Taupadel: Flur 4 105,40,55,96, Flur 5 55/1,55/2,56

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum 17.11.2017		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum 18.11.2017	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30065	1324	Maculinea nausithous	C	C	C	C	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	03.06.2016 Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea teleius)
Frauenschuh (Cypripedium calceolus)

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50363H06
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50077	30065	Zweischürige Mahd, Mahd mit Terminvorgabe (1. Schnitt Ende Mai-Mitte Juni, 2. Schnitt frühestens Mitte September)	0,90	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
				1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	I	maximal einmal jährlich		
Zweischürige Mahd, Mahd mit Terminvorgabe (1. Schnitt Ende Mai- Mitte Juni, 2. Schnitt frühestens Mitte September)										
Dauerpflege: Zweischürige Mahd, Mahd mit Terminvorgabe (1. Schnitt Ende Mai- Mitte Juni, 2. Schnitt frühestens Mitte September)										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60024		30065	Streuobstwiese (GLB "Unter der Dorl") nordöstlich von Großlöbichau. Deutliche Verbrachungszeichen auf der Wiese. 2016 Nachweis von 3 Faltern. Nur wenige und kaum blühhfähige Einzelpflanzen des Großen Wiesenknopfes. Die optimale Nutzung/Pflege des Bläulingshabitats umfasst eine zweischürige Mahd mit Einhaltung einer nutzungsfreien Zeit zwischen Mitte Juni und Mitte September. Auf eine Düngung sollte möglichst verzichtet werden, ebenso auf Walzen und Schleppen in der Zeit von Mitte April bis Mitte Oktober. Auf der Fläche wurden 2013 35 Individuen nachgewiesen (LINFOS). Im Rahmen der aktuellen LRT-Kartierung konnte die Art aber nicht festgestellt werden. Sollten Individuen des Frauenschuhs wieder auftreten, sind bei der Nutzung die Belange des Frauenschuhs zu berücksichtigen (Nutzung erst ab Oktober oder Auszäunung aus der Nutzung).	0,90	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		565
				1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	I	einmal jährlich			
<p>Streuobstwiese (GLB "Unter der Dorl") nordöstlich von Großlöbichau. Deutliche Verbrachungszeichen auf der Wiese. 2016 Nachweis von 3 Faltern. Nur wenige und kaum blühhfähige Einzelpflanzen des Großen Wiesenknopfes. Die optimale Nutzung/Pflege des Bläulingshabitats umfasst eine zweischürige Mahd mit Einhaltung einer nutzungsfreien Zeit zwischen Mitte Juni und Mitte September. Auf eine Düngung sollte möglichst verzichtet werden, ebenso auf Walzen und Schleppen in der Zeit von Mitte April bis Mitte Oktober. Auf der Fläche wurden 2013 35 Individuen nachgewiesen (LINFOS). Im Rahmen der aktuellen LRT-Kartierung konnte die Art aber nicht festgestellt werden. Sollten Individuen des Frauenschuhs wieder auftreten, sind bei der Nutzung die Belange des Frauenschuhs zu berücksichtigen (Nutzung erst ab Oktober oder Auszäunung aus der Nutzung).</p>											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-101	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Kleingewässerkomplex in der Saaleaue nördlich Kunitz.
Flächengröße der BE (in ha):	0,31
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 2 182,183,185,186,261,263

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum 17.11.2017		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum 18.11.2017	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30066	6491	Nördlicher Kammmolch	B	C	C	C	
30067	6496	Gelbbauchunke	C	C	C	C	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Nördlicher Kammmolch (<i>Triturus cristatus</i>)
Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFG50352T01, DETHLIGL50352T16
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50069	30066 30067	Schonende Entschlammung, Schafbeweidung mit Nachmahd	0,31	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
	4.6.6.2.			Schonende Entschlammung	optimal	I	bei Bedarf			
Schonende Entschlammung, Schafbeweidung mit Nachmahd										
Dauerpflege: Schonende Entschlammung, Schafbeweidung mit Nachmahd										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60021		30066 30067	Kleinflächiger Kleingewässerkomplex mit ruderalisierter Feuchtwiese in der Saaleaue nördlich von Kunitz. Es sind 9 Kleingewässer und ein Altwasser (Graben) vorhanden. Zum Erhalt der stark isolierten und individuenschwachen Population ist die im Auftrag der UNB realisierte Entschlammung der Kleingewässer (alle 3-4 Jahre) fortzuführen. Ebenso ist die über eine Vereinbarung zwischen UNB und Nutzer 125/1 durchgeführte ganzjährige Schafbeweidung der Grünlandbereiche fortzusetzen. Weiterhin ist eine Etablierung weiterer (Teil-)Populationen im Umfeld für die langfristige Sicherung der Population erforderlich - Fortführung und Optimierung des Wiederansiedlungsprojektes bei Laasan, Schaffung von Habitatverbundstrukturen zwischen Laasan und Kunitz, Entwicklung einer Auenlandschaft auf den Ackerflächen westlich des Habitats in Richtung Saale - siehe Maßnahme für die Entwicklungsfläche ID 40006.	0,31	1.2.3.3.	Schafbeweidung	optimal	I	mindestens einmal jährlich		125
				4.6.6.2.	Schonende Entschlammung	optimal	I	alle drei Jahre		220	
<p>Kleinflächiger Kleingewässerkomplex mit ruderalisierter Feuchtwiese in der Saaleaue nördlich von Kunitz. Es sind 9 Kleingewässer und ein Altwasser (Graben) vorhanden. Zum Erhalt der stark isolierten und individuenschwachen Population ist die im Auftrag der UNB realisierte Entschlammung der Kleingewässer (alle 3-4 Jahre) fortzuführen. Ebenso ist die über eine Vereinbarung zwischen UNB und Nutzer 125/1 durchgeführte ganzjährige Schafbeweidung der Grünlandbereiche fortzusetzen. Weiterhin ist eine Etablierung weiterer (Teil-)Populationen im Umfeld für die langfristige Sicherung der Population erforderlich - Fortführung und Optimierung des Wiederansiedlungsprojektes bei Laasan, Schaffung von Habitatverbundstrukturen zwischen Laasan und Kunitz, Entwicklung einer Auenlandschaft auf den Ackerflächen westlich des Habitats in Richtung Saale - siehe Maßnahme für die Entwicklungsfläche ID 40006. An der Straße östlich des Hangwaldes ist außerdem die Einrichtung einer Amphibienschutzanlage zu prüfen.</p>											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Entschlammung und Beweidung umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-102	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Großlöbichau
Flächengröße der BE (in ha):	3,61
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Großlöbichau (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Großlöbichau
Flur(en) / Flurstück(e):	Großlöbichau: Flur 2 171,172/1,172/2,190,191,192,193,200,239,240/2,241, Flur 3 321,323/1,324/1,326,327,328,329,330,331,332,333,334,335,336,337,338,339/1,340,341/1,343,344,345,346,347,348,349,352,353,355

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10003	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	C	C	G2bisG5_54895
10004	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	A	C	G2bisG5_54895
10005	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	A	C	G2bisG5_54895
10006	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	B	A	B	G2bisG5_34561, G2bisG5_53946, G2bisG5_54897, G2bisG5_54910, G6_8606

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL50363G02, DETHLIGL50363F02, DETHLIGL50363G03, DETHLIGL50363G06, DETHLIGL50363G11, DETHLIHK50363F01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10003] -, [10004] -, [10005] -, [10006] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme	7...=Entwicklungsmaßnahme								
50086	10003 10004 10005 10006	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)	3,61	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60017	10004		Trespen-Halbtrockenrasen im Unterwuchs von lückiger Streuobstwiese aus Kirschbäumen. Artenarm, mit Massenbestand von Acker-Wachtelweizen. In schwach hängiger Lage auf Buntsandstein. Die Fläche wird in Form einer Wechselweidewirtschaft mit Rindern genutzt. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,91	1.2.2.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		333
					1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		384
Trespen-Halbtrockenrasen im Unterwuchs von lückiger Streuobstwiese aus Kirschbäumen. Artenarm, mit Massenbestand von Acker-Wachtelweizen. In schwach hängiger Lage auf Buntsandstein. Die Fläche wird in Form einer Wechselweidewirtschaft mit Rindern genutzt. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.											
60018	10005		Trespen-Halbtrockenrasen in hängiger Lage, mit mehreren hochstämmigen und z. T. abgestorbenen Obstbäumen. Die Fläche wird in Form einer Wechselweidewirtschaft mit Rindern genutzt. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,12	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		43
					1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		49
Trespen-Halbtrockenrasen in hängiger Lage, mit mehreren hochstämmigen und z. T. abgestorbenen Obstbäumen. Die Fläche wird in Form einer Wechselweidewirtschaft mit Rindern genutzt. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.											
60019	10003		Trespen-Halbtrockenrasen an Südhang, mäßig verbuscht v. a. mit Blutrotem Hartriegel, versauert, stellenweise mit offenen Bodenflächen, schlechter Pflegezustand. Die Fläche wird in Form einer Wechselweidewirtschaft mit Rindern genutzt. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,10	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		38
					1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		44
Trespen-Halbtrockenrasen an Südhang, mäßig verbuscht v. a. mit Blutrotem Hartriegel, versauert, stellenweise mit offenen Bodenflächen, schlechter Pflegezustand. Die Fläche wird in Form einer Wechselweidewirtschaft mit Rindern genutzt. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50043	10006		5...=Erhaltungsmaßnahme Trespen-Halbtrockenrasen in Südhanglage, stellenweise mit hochstämmigen z. T. abgestorbenen Obstbäumen. Im Oberhang mit lückigen Rasen und offenen Bodenstellen sowie schmalen trocken-warmen Säumen. Die Fläche wird in Form einer Wechselweidewirtschaft mit Rindern genutzt. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Zur Aufwertung der Flächen kann der Weidetermin auf das Helm-Knabenkraut und die Mücken-Händelwurz (Anfang September bis Ende Oktober) abgestimmt werden. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	2,43	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		887
						1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich	
<p>Trespen-Halbtrockenrasen in Südhanglage, stellenweise mit hochstämmigen z. T. abgestorbenen Obstbäumen. Im Oberhang mit lückigen Rasen und offenen Bodenstellen sowie schmalen trocken-warmen Säumen. Die Fläche wird in Form einer Wechselweidewirtschaft mit Rindern genutzt. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Zur Aufwertung der Flächen kann der Weidetermin auf das Helm-Knabenkraut und die Mücken-Händelwurz (Anfang September bis Ende Oktober) abgestimmt werden. Soll die Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.</p>											
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-103	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordwestlich von Großlöbichau
Flächengröße der BE (in ha):	2,00
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena), Großlöbichau (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Großlöbichau, Wogau
Flur(en) / Flurstück(e):	Großlöbichau: Flur 2 171,173,174,175,176,177,178, Flur 3 318/1,318/2, Wogau: Flur 3 115,115/1,120,125,126

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10007	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_34561, G2bisG5_54928
10009	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_34561, G2bisG5_54899

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50363F01, DETHLIGL50363F13
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10007] -, [10009] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50070	10007 10009	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen); Erhalt des Weges	2,00	1.2.5.1.	Hüte/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen); Erhalt des Weges										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									
60015	10009	Trespen-Halbtrockenrasen im Unterhangbereich (südexponiert), ca. 15° geneigt, im Westen mit hochstämmigen Obstbaumbestand; mit Rindern beweidet, daher mit Viehgangeln. Relativ artenarm, schwach verbuscht, mit Weidezeigern (Weißklee) und offenen Bodenstellen. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die Beweidung mit Rindern fortegeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	1,46	1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		533
				1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		613
<p>Trespen-Halbtrockenrasen im Unterhangbereich (südexponiert), ca. 15° geneigt, im Westen mit hochstämmigen Obstbaumbestand; mit Rindern beweidet, daher mit Viehgangeln. Relativ artenarm, schwach verbuscht, mit Weidezeigern (Weißklee) und offenen Bodenstellen. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Soll die Beweidung mit Rindern fortegeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.</p>										
60016	10007	Trespen-Halbtrockenrasen in Südhanglage mit z. T. abgestorbenen bis 3/4 - stämmigen Kirschbäumen und einzelnen Eschen. Der Halbtrockenrasen ist stark versauert und meist niedrig verbuscht. Im Südwesten mit Gartenhaus. Die Fläche wird beweidet. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Zur Aufwertung der Flächen kann der Weidetermin auf das Helm-Knabenkraut Mitte August bis Ende September abgestimmt werden.	0,52	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		220
<p>Trespen-Halbtrockenrasen in Südhanglage mit z. T. abgestorbenen bis 3/4 - stämmigen Kirschbäumen und einzelnen Eschen. Der Halbtrockenrasen ist stark versauert und meist niedrig verbuscht. Im Südwesten mit Gartenhaus. Die Fläche wird beweidet. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Ein Einsatz von Ziegen ist hinsichtlich des Erhalts der Obstbäume nicht optimal. Zur Aufwertung der Flächen kann der Weidetermin auf das Helm-Knabenkraut Mitte August bis Ende September abgestimmt werden.</p>										

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT									

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007
 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007
 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

28/04/2017; Nutzer 125/3

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

28/04/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-104	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordwestlich von Wogau
Flächengröße der BE (in ha):	3,49
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Jenaprießnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenaprießnitz: Flur 9 1240,1241,1261,1262/2,1270,1271,1272,1273,1274,1275,1276,1277,1279,1318/1,1319,1320

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10013	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_53976, G2bisG5_54904, G2bisG5_54908

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50354I07, DETHLIHK50354J02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10013] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									
50079	10013	Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)	3,49	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Hüteschafhaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung mit Netzen)										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60012	10013		Trespen-Halbtrockenrasen in südlich exponierter Mittelhanglage mit mehreren Obstgehölzen und Eschen. Die Fläche ist sehr schwach verbuscht, artenarm und Kanadische Gold-rute wandert ein. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Die Teilfläche mit Goldrute ist im Frühsommer zu mähen.	3,49	1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich		1465
				11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optimal	k	einmalige Maßnahme		5233	
<p>Trespen-Halbtrockenrasen in südlich exponierter Mittelhanglage mit mehreren Obstgehölzen und Eschen. Die Fläche ist sehr schwach verbuscht, artenarm und Kanadische Gold-rute wandert ein. Optimale Nutzung ist eine Hütehaltung mit Schafen und/oder Ziegen (einschließlich mobile Koppelhaltung in Weidenetzen), ggf. ist eine Nachpflege erforderlich. Die Teilfläche mit Goldrute ist im Frühsommer zu mähen.</p> <p>Erstpflege: Bekämpfung von Neophyten (Kanadische Goldrute) Dauerpflege: Hüte-/Triftweide (einschl. Netzen)</p>											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optimalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-105	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordwestlich Wogau
Flächengröße der BE (in ha):	2,66
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Jenaprießnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenaprießnitz: Flur 9 1237,1238,1239,1240,1240/1,1241,1275,1277,1278,1279

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10062	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_53976

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH50354J01, DETHLIGL50354I07, DETHLIHK50354J02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10062] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50040	10062	Magere Glatthaferwiese an flachem südlich exponiertem Mittelhang. Im Osten mit kleinem Schlehengebüsch. Optimale Nutzung ist aufgrund der mageren Ausprägung eine (ein- bis) zweischürige Mahd, wie sie derzeit durchgeführt wird.	2,66	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		1050
Magere Glatthaferwiese an flachem südlich exponiertem Mittelhang. Im Osten mit kleinem Schlehengebüsch. Optimale Nutzung ist aufgrund der mageren Ausprägung eine (ein- bis) zweischürige Mahd, wie sie derzeit durchgeführt wird.										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
16/05/2017; Nutzer 125/1										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
16/05/2017; Optimalmaßnahme umsetzbar										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-106	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordwestlich von Laasan
Flächengröße der BE (in ha):	0,08
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 3 1209,1210,1211,407,413,418

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10059	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	B	B	B	B	G2bisG5_55157

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210*

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10059] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50015	10059	Blaugrasrasen an steilem Südhang im Wald und am Waldrand. Versaumt, schwach verbuscht. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2008, Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) als Pflege ausreichend.	0,08	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	bei Bedarf		126
Blaugrasrasen an steilem Südhang im Wald und am Waldrand. Versaumt, schwach verbuscht. Aufgrund des Altnachweises des AHO von Gewöhnlicher Spinnen-Ragwurz (2008, Quelle: LINFOS, AHO 2014) wird die Fläche als prioritär eingestuft. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist eine gelegentliche Entbuschung mit Schwerpunkt auf Entfernung von Kiefern (alle 6 bis 10 Jahre) als Pflege ausreichend.										

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-107	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Saaleaue bei Kunitz
Flächengröße der BE (in ha):	44,03
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Kunitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Kunitz: Flur 2 128/1,129/1,131,132,133,134,1353,1359,136,1360,137,138/1,138/2,139/1,139/2,140/1,140/2,141/1,141/2,142/1,142/2,143/1,143/2,144/1,144/2,145/1,145/2,146/1,146/2,147/1,147/2,148,149,150,151,152,153,154,155,156,157,158/1,158/2,159/3,159/4,159/5,159/6,160/1,160/2,161/1,161/2,162/1,162/2,163/1,163/2,164/1,164/2,165/1,165/2,166,167,168,169,170,171,172,173,174,175,176,177,178,179,180,182,183,185,186,187,188,189,190,191,192,193,194,195,196,197,198,199,200,201,202,204,205,206,207,208,209/1,209/2,210,211,213,214/1,214/2,238,239,240

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum 17.11.2017		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II					Datum 18.11.2017		
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
40006	6496	Gelbbauchunke	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Gelbbauchunke (Bombina variegata)

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIAL50352T08, DETHLIAL50352T10, DETHLIAL50352Y23, DETHLIGL50352T07, DETHLIGL50352T09, DETHLIGL50352T16
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
70012		40006	Potenzielle Auenlandschaft mit Kleingewässern in der Saale. Zur Etablierung weiterer (Teil-)Populationen im Umfeld der bestehenden Population ist die Ackerfläche stillzulegen und eine Auenlandschaft wiederherzustellen, die neben der Anlage von Kleingewässern als Reproduktionshabitat für die Gelbbauchunke auch extensiv genutzte Feuchtwiesen sowie ungenutzte Bereiche mit Etablierung von Auengehölzen umfassen soll. Da die Umsetzbarkeit nicht gegeben ist und auch langfristig nur schwer möglich sein wird, kann alternativ ein bis zu 20 m breiter, extensiv genutzter Pufferstreifen, westlich an das Gelbbauchunken-Habitat angrenzend, entwickelt werden, in dem ebenfalls Kleingewässer angelegt werden sollen.	44,03	4.2.	Auenrenaturierung	optimal	k	einmalige Maßnahme		0
				11.4.1.1.	Anlage von Gewässern/ Kleingewässern/ Blänken	optimal	k	mindestens einmal jährlich		2200	
<p>Potenzielle Auenlandschaft mit Kleingewässern in der Saale. Zur Etablierung weiterer (Teil-)Populationen im Umfeld der bestehenden Population ist die Ackerfläche stillzulegen und eine Auenlandschaft wiederherzustellen, die neben der Anlage von Kleingewässern als Reproduktionshabitat für die Gelbbauchunke auch extensiv genutzte Feuchtwiesen sowie ungenutzte Bereiche mit Etablierung von Auengehölzen umfassen soll. Da die Umsetzbarkeit nicht gegeben ist und auch langfristig nur schwer möglich sein wird, kann alternativ ein bis zu 20 m breiter, extensiv genutzter Pufferstreifen, westlich an das Gelbbauchunken-Habitat angrenzend, entwickelt werden, in dem ebenfalls Kleingewässer angelegt werden sollen.</p> <p>Erstpflege: Auenrenaturierung, Anlage von Gewässern/ Kleingewässern/ Blänken (für Kostenschätzung Detailplanung erforderlich, z.B. Aushub von 10 Kleingewässer á 20 qm = 2.200 €)</p>											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; nicht umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-108	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordwestlich von Wogau
Flächengröße der BE (in ha):	0,26
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Jenaprießnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenaprießnitz: Flur 9 1253

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20007	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_53976, G6_8629

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20007] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70014 20007	Stark verbuschter Rasen mit noch zahlreichen Arten der (Halb-) Trockenrasen. Die Verbuschung ist ersteinrichtend auszulichten, der Kiefernaufwuchs ist vollständig zu entfernen. Als Dauerpflege ist die derzeit über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme des Schwarzkiefernjungwuchses (alle 4 bis 8 Jahre) ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.	0,26	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		394

Stark verbuschter Rasen mit noch zahlreichen Arten der (Halb-) Trockenrasen. Die Verbuschung ist ersteinrichtend auszulichten, der Kiefernaufwuchs ist vollständig zu entfernen. Als Dauerpflege ist die derzeit über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme des Schwarzkiefernjungwuchses (alle 4 bis 8 Jahre) ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahme durch UNB Jena umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-109	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordwestlich von Wogau
Flächengröße der BE (in ha):	0,04
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Jenaprießnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenaprießnitz: Flur 9 1253

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20008	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_53966, G6_8620

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20008] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
70015 20008	Stark verbuschter Rasen mit noch zahlreichen Arten der (Halb-) Trockenrasen. Die Verbuschung ist ersteinrichtend auszulichten, der Kiefernaufwuchs ist vollständig zu entfernen. Als Dauerpflege ist die derzeit über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme des Schwarzkiefernjungwuchses (alle 4 bis 8 Jahre) ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.	0,04	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		59

Stark verbuschter Rasen mit noch zahlreichen Arten der (Halb-) Trockenrasen. Die Verbuschung ist ersteinrichtend auszulichten, der Kiefernaufwuchs ist vollständig zu entfernen. Als Dauerpflege ist die derzeit über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme des Schwarzkiefernjungwuchses (alle 4 bis 8 Jahre) ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahme durch UNB Jena umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-110	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordnordöstlich von Wenigenjena
Flächengröße der BE (in ha):	9,03
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Jenaprießnitz, Kunitz, Wenigenjena
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenaprießnitz: Flur 9 1251/1, 1252, 1253, 1254, 1255/1, 1255/2, 1256, 1257, 1258/1, 1258/2, 1259, 1260/2, 1260/3, 1260/4, 1260/5, 1260/6, 1260/7, 1260/8, 1261, Kunitz: Flur 6 885,954,956,

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	
10055	6210*	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	A	A	A	A	G2bisG5_53976, G2bisG5_53977, G6_8629
20006	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_53976, G6_8629

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtig- ungen	Gesamt- bewer- tung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210*

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10055] -, [20006] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs-vorschlag	Priorität	Perio-dizität	För-derung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50085 10055 20006	Verbuschung auslichten		9,03	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		
Verbuschung auslichten										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs-vorschlag	Priorität	Perio-dizität	För-derung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs- vorschlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
70013	20006		Stark verbuschter Rasen mit noch zahlreichen Arten der (Halb-) Trockenrasen. Die Verbuschung ist ersteinrichtend auszulichten, der Kiefernaufwuchs ist vollständig zu entfernen. Als Dauerpflege ist die derzeit über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme des Schwarzkiefernjungwuchses (alle 4 bis 8 Jahre) ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.	0,55	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		820
<p>Stark verbuschter Rasen mit noch zahlreichen Arten der (Halb-) Trockenrasen. Die Verbuschung ist ersteinrichtend auszulichten, der Kiefernaufwuchs ist vollständig zu entfernen. Als Dauerpflege ist die derzeit über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme des Schwarzkiefernjungwuchses (alle 4 bis 8 Jahre) ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.</p>											

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungs- vorschlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50037	10055		Artenreicher Blaugrasrasen an südlich exponiertem Steilhang auf lückigem steinig-grusigem Boden, stellenweise mit Felsdurchragungen. Schwach verbuscht vor allem mit Wolligem Schneeball, im Osten und Südwesten stellenweise mäßig verbuscht. Ehemals mit bedeutenden Orchideenvorkommen (Altfunde gemäß LINFOS, AHO 2014 u.a.), aktuell 5 Arten mit vereinzelt Vorkommen nachgewiesen (Rotbraune Stendelwurz, Mücken-Händelwurz, Bienen-Ragwurz, Fliegen-Ragwurz, Grünliche Waldhyazinthe). Aufgrund des sehr guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist die derzeit als Pflegemaßnahme über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme von Schwarzkiefernjungwuchs (alle 4 bis 8 Jahre, zuletzt 2015) als Pflege ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze (hier v.a. Wolliger Schneeball) ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.	8,49	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		12730
<p>Artenreicher Blaugrasrasen an südlich exponiertem Steilhang auf lückigem steinig-grusigem Boden, stellenweise mit Felsdurchragungen. Schwach verbuscht vor allem mit Wolligem Schneeball, im Osten und Südwesten stellenweise mäßig verbuscht. Ehemals mit bedeutenden Orchideenvorkommen (Altfunde gemäß LINFOS, AHO 2014 u.a.), aktuell 5 Arten mit vereinzelt Vorkommen nachgewiesen (Rotbraune Stendelwurz, Mücken-Händelwurz, Bienen-Ragwurz, Fliegen-Ragwurz, Grünliche Waldhyazinthe). Aufgrund des sehr guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist die derzeit als Pflegemaßnahme über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme von Schwarzkiefernjungwuchs (alle 4 bis 8 Jahre, zuletzt 2015) als Pflege ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze (hier v.a. Wolliger Schneeball) ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.</p>											

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

09/05/2017; Maßnahme durch UNB Jena umsetzbar

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-111	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestlich von Jenalöbnitz
Flächengröße der BE (in ha):	2,94
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jenalöbnitz (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Jenalöbnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenalöbnitz: Flur 6 1041,1042/1,1045,1046,1050/1,1052,1053/1,1065,1066/1,1113/1,1114/1,1116,1117,1118,1119,1120,1121,1122/1,1124,1126/1,1275/1,1276,1277,1278,1279,1280/1,1282,1283,1284,1285,1286,1287,1288,1289,

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10069	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	A	B	B	G2bisG5_54008, G2bisG5_54022, G2bisG5_54577, G2bisG5_55059, G2bisG5_55063, G2bisG5_55072, G6_8701, G6_8705, G6_8706, G6_8707, G6_8722

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
Frauenschuh (Cypripedium calceolus)
LRT 6510

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50363A02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10069] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50029	10069		Magere Glatthaferwiese an Osthang, stellenweise mit zum Teil abgestorbenen Obstgehölzen und Waldbäumen, im Westen stellenweise in trocken-warmen Saum übergehend und leicht verbuscht - v. a. mit Schlehe. Optimale Nutzung ist aufgrund der mageren Ausprägung eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren. Im westlichen Teil der Fläche wurden 2009 mehr als 100 Individuen des Frauenschuhs festgestellt, die im Rahmen der aktuellen Kartierung allerdings nicht nachgewiesen werden konnten. Sollten Individuen des Frauenschuhs wieder auftreten, sind bei der Nutzung der Teilfläche die Belange des Frauenschuhs zu berücksichtigen (Nutzung erst ab Oktober oder Auszäunung aus der Nutzung).	2,94	1.2.1.2.	Zweischürige Mahd	optimal	I	mindestens einmal jährlich		1119
				1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	mindestens einmal jährlich		1034	
<p>Magere Glatthaferwiese an Osthang, stellenweise mit zum Teil abgestorbenen Obstgehölzen und Waldbäumen, im Westen stellenweise in trocken-warmen Saum übergehend und leicht verbuscht - v. a. mit Schlehe. Optimale Nutzung ist aufgrund der mageren Ausprägung eine (ein- bis) zweischürige Mahd. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren. Im westlichen Teil der Fläche wurden 2009 mehr als 100 Individuen des Frauenschuhs festgestellt, die im Rahmen der aktuellen Kartierung allerdings nicht nachgewiesen werden konnten. Sollten Individuen des Frauenschuhs wieder auftreten, sind bei der Nutzung der Teilfläche die Belange des Frauenschuhs zu berücksichtigen (Nutzung erst ab Oktober oder Auszäunung aus der Nutzung).</p>											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-112	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestlich von Jenalöbnitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,26
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jenalöbnitz (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Jenalöbnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenalöbnitz: Flur 6 1050/1,1052,1053/1,1113/1,1114/1,1116,1117,1118,1119

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10045	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	B	A	C	B	G2bisG5_54022, G2bisG5_55059, G2bisG5_55063, G6_8701, G6_8705

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50363A02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10045] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT Habitat									
50028	10045	Trespen-Halbtrockenrasen in Süd- bis Südosthanglage, stark versauert, stellenweise lückig und mit Obstbäumen, schwach verbusch, mit vielen Pflingstrosen. Die Fläche grenzt an die LRT-6510-Fläche ID 10069 an. Aufgrund des Übergangscharakters zu LRT 6510 sollte die Fläche im Zusammenhang mit der benachbarten Fläche genutzt werden (Maßnahme ID 50029). Optimal ist eine ein- (bis zwei-)schürige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.	0,26	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		104
				1.2.3.1.	Rinderbeweidung mit ausgewählten Rassen	optional	I	mindestens einmal jährlich		96

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Trespen-Halbtrockenrasen in Süd- bis Südosthanglage, stark versauert, stellenweise lückig und mit Obstbäumen, schwach verbuscht, mit vielen Pfingstrosen. Die Fläche grenzt an die LRT-6510-Fläche ID 10069 an. Aufgrund des Übergangscharakters zu LRT 6510 sollte die Fläche im Zusammenhang mit der benachbarten Fläche genutzt werden (Maßnahme ID 50029). Optimal ist eine ein- (bis zwei-)schürige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes. Soll die derzeitige Beweidung mit Rindern fortgeführt werden, ist diese extensiv zu halten und eine Nachpflege ist ggf. notwendig. Die Fläche ist hinsichtlich der Entwicklung des Arteninventars besonders zu kontrollieren.											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-113	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	südwestlich von Jenalöbnitz
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jenalöbnitz (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Jenalöbnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenalöbnitz: Flur 6 1046,1050/1,1065

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10046	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	C	C	B	C	G2bisG5_54008

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	03.06.2016 Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50363A02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10046] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									
50084	10046	Einschürige Mahd	0,01	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	mindestens einmal jährlich		
Einschürige Mahd										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT	Habitat									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
60008	10046		Trespen-Halbtrockenrasen an flach geneigtem Hang am Waldrand, versauert, leicht verbuscht. Die Fläche grenzt an die LRT-6510-Fläche ID 10069 an und sollte im Zusammenhang mit dieser genutzt werden (derzeit Rinderbeweidung mit Nachmahd, Maßnahme ID 50029). Optimal ist jedoch eine ein- (bis zwei-)schürige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes.	0,01	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		4
Trespen-Halbtrockenrasen an flach geneigtem Hang am Waldrand, versauert, leicht verbuscht. Die Fläche grenzt an die LRT-6510-Fläche ID 10069 an und sollte im Zusammenhang mit dieser genutzt werden (derzeit Rinderbeweidung mit Nachmahd, Maßnahme ID 50029). Optimal ist jedoch eine ein- (bis zwei-)schürige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahmen ggf. über Forst oder NATURA-2000-Stationen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-114	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Wenigenjena
Flächengröße der BE (in ha):	1,23
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Jenaprießnitz
Flur(en) / Flurstück(e):	Jenaprießnitz: Flur 9 1251/26,1320

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10054	6210*	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen, besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen	C	B	B	B	G2bisG5_53961, G2bisG5_54915

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210*

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50354I29, DETHLIGL50354J04
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10054] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50039	10054		Versaumter Trespen-Halbtrockenrasen an einem südlich exponierten Mittelhang mit mäßiger Verbuschung (niedrig). Mit mehreren Exemplaren von Helm-Knabenkraut und einem Exemplar der Bocks-Riemenzunge. Optimale Nutzung des Halbtrockenrasens ist eine Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen in Hütehaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung in Netzen). Bei Fortführung einer reinen Schafweide (KULAP) ist auch die Pflegemaßnahme zur Nachentbuschung fortzusetzen. Zum Schutz der aktuell kartierten Arten Bocks-Riemenzunge und Helm-Knabenkraut sollten Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden (optimal: September). Derzeit wird der Beweidungskomplex am Südhang des Jenzig abwechselnd von Osten oder Westen abgehütet. Dies ist alternative ebenfalls möglich. Um einer Gräserdominanz und Versaumung sowie der weiteren Ausbreitung der Kanadischen Goldrute vorzubeugen, ist ggf. bei Bedarf eine Mahd im Frühsommer durchzuführen.	1,23	1.2.4.1.	Beweidung mit Terminvorgabe	optimal	I	einmal jährlich		517
						1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optional	I	mindestens einmal jährlich	
<p>Versaumter Trespen-Halbtrockenrasen an einem südlich exponierten Mittelhang mit mäßiger Verbuschung (niedrig). Mit mehreren Exemplaren von Helm-Knabenkraut und einem Exemplar der Bocks-Riemenzunge. Optimale Nutzung des Halbtrockenrasens ist eine Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen in Hütehaltung (einschließlich mobile Koppelhaltung in Netzen). Bei Fortführung einer reinen Schafweide (KULAP) ist auch die Pflegemaßnahme zur Nachentbuschung fortzusetzen. Zum Schutz der aktuell kartierten Arten Bocks-Riemenzunge und Helm-Knabenkraut sollten Beweidungszeitpunkt und -intensität mit einem botanischen Sachverständigen jährlich abgestimmt werden (optimal: September). Derzeit wird der Beweidungskomplex am Südhang des Jenzig abwechselnd von Osten oder Westen abgehütet. Dies ist alternative ebenfalls möglich. Um einer Gräserdominanz und Versaumung sowie der weiteren Ausbreitung der Kanadischen Goldrute vorzubeugen, ist ggf. bei Bedarf eine Mahd im Frühsommer durchzuführen.</p> <p>Weitere Orchideennachweise in den vergangenen Jahren (Quelle: LINFOS, AHO 2014 u. a.). Wird aktuell mit Schafen beweidet. Als Pflegemaßnahme ist alle 6 bis 10 Jahre eine Nachentbuschung der Fläche vorgesehen (zuletzt 2009).</p>											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/05/2017; Nutzer 125/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/05/2017; Optionalmaßnahme umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-115	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Wenigenjena
Flächengröße der BE (in ha):	1,24
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Wenigenjena
Flur(en) / Flurstück(e):	Wenigenjena: Flur 18 1

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 17.11.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10020	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	B	B	B	G2bisG5_53977, G6_8630
10078	8160*	Kalkschutthalden	C	C	C	C	G2bisG5_53977, G6_8630

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II							Datum
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210 LRT 8160*

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10020] -, [10078] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50091	10020 10078	Verbuschung auslichten	1,24	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		
Verbuschung auslichten										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
60026	10078	Kalkschutthalde mit lückigem Pionierrasen und starker Verbuschung am Südhang des Jenzigs. Die Verbuschung ist dringend auszulichten (Wiederholung bei Bedarf).	0,15	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		221

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat		6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Kalkschutthalde mit lückigem Pioniergras und starker Verbuschung am Südhang des Jenzigs. Die Verbuschung ist dringend auszulichten (Wiederholung bei Bedarf).										
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat		5...=Erhaltungsmaßnahme								
50035	10020	Mäßig verbuschter und wenig versaumter Blaugrasrasen mit Trespen-Halbtrockenrasen an einem südexponierten Steilhang mit Felsdurchtragungen. Aufgrund des guten Zustandes des schwach bis mäßig wüchsigen (Halb-)Trockenrasens ist die derzeit als Pflegemaßnahme über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme des Schwarzkiefernjungwuchses (alle 4 bis 8 Jahre, zuletzt 2015) vermutlich als Pflege ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze (hier v.a. Wolliger Schneeball) ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen. Bei Zunahme des Gräseranteils ist eine gelegentliche Mahd durchzuführen.	1,08	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		1619
Mäßig verbuschter und wenig versaumter Blaugrasrasen mit Trespen-Halbtrockenrasen an einem südexponierten Steilhang mit Felsdurchtragungen. Aufgrund des guten Zustandes des schwach bis mäßig wüchsigen (Halb-)Trockenrasens ist die derzeit als Pflegemaßnahme über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme des Schwarzkiefernjungwuchses (alle 4 bis 8 Jahre, zuletzt 2015) vermutlich als Pflege ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze (hier v.a. Wolliger Schneeball) ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen. Bei Zunahme des Gräseranteils ist eine gelegentliche Mahd durchzuführen.										
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):										
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe										
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
09/05/2017; Maßnahme durch UNB Jena umsetzbar										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-116	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nördlich von Wenigenjena
Flächengröße der BE (in ha):	0,24
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Wenigenjena
Flur(en) / Flurstück(e):	Wenigenjena: Flur 18 1

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 17.11.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10021	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen	A	A	C	B	G2bisG5_53977, G6_8630

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II **Datum**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	03.06.2016	Übersichtsbegehung
-------	------------	--------------------

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10021] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
50034	10021		Lückiger Blaugrasrasen an steilem, südlich exponiertem Oberhang gelegen. Die Fläche ist stark verbuscht und versauert. Im Südosten einzelne 10 m hohe Schwarz-Kiefern. Die Verbuschung ist ersteinrichtend auszulichten, der Kiefernaufwuchs ist vollständig zu entfernen, Wacholder ist zu erhalten. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist die derzeit als Pflegemaßnahme über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme des Schwarzkiefernjungwuchses (alle 4 bis 8 Jahre, zuletzt 2015) als Dauerpflege ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze (hier v.a. Blutroter Hartriegel, Wolliger Schneeball) ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.	0,24	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		358
Lückiger Blaugrasrasen an steilem, südlich exponiertem Oberhang gelegen. Die Fläche ist stark verbuscht und versauert. Im Südosten einzelne 10 m hohe Schwarz-Kiefern. Die Verbuschung ist ersteinrichtend auszulichten, der Kiefernaufwuchs ist vollständig zu entfernen, Wacholder ist zu erhalten. Aufgrund des guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist die derzeit als Pflegemaßnahme über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme des Schwarzkiefernjungwuchses (alle 4 bis 8 Jahre, zuletzt 2015) als Dauerpflege ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze (hier v.a. Blutroter Hartriegel, Wolliger Schneeball) ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.											
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe											
Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
09/05/2017; Maßnahme durch UNB Jena umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-117	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	nordöstlich von Jena
Flächengröße der BE (in ha):	2,59
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Wenigenjena
Flur(en) / Flurstück(e):	Wenigenjena: Flur 17 104,109,110/2, Flur 18 1,2,4

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 17.11.2017	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10056	6210	Trespen-Schwengel-Kalk-Trockenrasen	A	A	A	A	G2bisG5_53977, G6_8630
10077	8160*	Kalkschutthalden	A	C	A	B	G2bisG5_53977, G6_8630

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II						Datum	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 03.06.2016	Übersichtsbegehung

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
LRT 6210	
LRT 8160*	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10056] -, [10077] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									
50093	10056 10077	Verbuschung auslichten (bei Bedarf)	2,59	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf		
Verbuschung auslichten (bei Bedarf)										

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
50033	10056		Jenzig-Süd-Hang mit Blaugrasrasen mit Felsdurchtragungen, Felsgrus. Die Fläche ist schwach verbuscht, mit einzelnen Waldbäumen. Aufgrund des sehr guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist die derzeit als Pflegemaßnahme über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme von Schwarzkiefernjungwuchs (alle 4 bis 8 Jahre, zuletzt 2015) als Pflege ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.	0,58	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	869
<p>Jenzig-Süd-Hang mit Blaugrasrasen mit Felsdurchtragungen, Felsgrus. Die Fläche ist schwach verbuscht, mit einzelnen Waldbäumen. Aufgrund des sehr guten Zustandes des schwachwüchsigen Trockenrasens ist die derzeit als Pflegemaßnahme über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme von Schwarzkiefernjungwuchs (alle 4 bis 8 Jahre, zuletzt 2015) als Pflege ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.</p>										
50092	10077		Lockerer Blaugrasrasen mit z. T. überlagerndem Fein- und Grobschutt und hohen Muschelkalk-Felsdurchtragungen am Südhang des Jenzigs. Größere Felsdurchtragungen (geschützte Biotope, aber kein LRT 8210 oder 6110*), z. B. an der Spitze des Jenzigs, sind eingeschlossen. Aufgrund des guten Zustandes der Fläche ist die derzeit als Pflegemaßnahme über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme von Schwarzkiefernjungwuchs (alle 4 bis 8 Jahre, zuletzt 2015) als Pflege ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.	2,01	1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	3021
<p>Lockerer Blaugrasrasen mit z. T. überlagerndem Fein- und Grobschutt und hohen Muschelkalk-Felsdurchtragungen am Südhang des Jenzigs. Größere Felsdurchtragungen (geschützte Biotope, aber kein LRT 8210 oder 6110*), z. B. an der Spitze des Jenzigs, sind eingeschlossen. Aufgrund des guten Zustandes der Fläche ist die derzeit als Pflegemaßnahme über die UNB durchgeführte gelegentliche Entnahme von Schwarzkiefernjungwuchs (alle 4 bis 8 Jahre, zuletzt 2015) als Pflege ausreichend. Eine Entbuschung ausbreitungsstarker Laubgehölze ist mit einem hohen nachfolgenden Pflegeaufwand verbunden. Eine Entnahme sollte dennoch bei bestandsbedrohenden Deckungsgraden (> 50 %) erfolgen.</p>										

Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

09/05/2017; kein Nutzer, Abstimmung im Rahmen der PAG

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

09/05/2017; Maßnahme durch UNB Jena umsetzbar

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 18.11.2017	Bearbeiter Schuster, Konrad	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 125-118	FFH-Gebiet:	Großer Gleisberg - Jenzig
	EU-Code:	5035-303
	Thüringen-Nr.:	125

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Golmsdorf, "Über dem Hahnberg"
Flächengröße der BE (in ha):	0,19
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Golmsdorf (Saale-Holzland-Kreis)
Gemarkung(en):	Golmsdorf
Flur(en) / Flurstück(e):	Golmsdorf: Flur 8 1693,1694,1695,1696,1697,1698

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum 17.11.2017		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20009	6210	Trespen-Schwingel-Kalk-Trockenrasen					G2bisG5_54601

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie nach Anhang II					Datum		
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	30.09.2017
	Geländeaufnahme P. Rode

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6210

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352U04
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20009] -
aktuelle Förderung (KULAP / NALAP)	

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Förderung	Kosten (Euro)
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme	7...=Entwicklungsmaßnahme								
70025	20009		0,19	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	einmal jährlich		72
<p>Mesophiles Grünland mit Anteil an Trockenrasen > 25 %, u. a. Aufrechte Trespe, Fiederzwenke und Skabiosen-Flockenblume am mäßig südexponiertem Hang am Waldrand. Potenzial für LRT 6210. Kurz vor Begehungszeitpunkt (Ende September 2017) gemäht, früher oft gemulcht. Zur Entwicklung des LRT ist eine ein- bis zweischürige Mahd optimal.</p>										

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	För- derung	Kosten (Euro)
Maßnahme	LRT	Habitat									
Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):											
<p>Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe</p> <p>Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weitereentwicklung" der Quelle 1-Liste)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
30/09/2017; keine Abstimmung (Fläche erst nachträglich ergänzt)											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
30/09/2017; null											